



Eine schöne Sommerzeit

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee





Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger!



Mit großer Freude präsentiere ich Ihnen die neueste Ausgabe unserer Gemeindezeitung, die über Ereignisse und Entwicklungen in unserer Marktgemeinde Schörfling a. A. informiert. Der Sommer steht vor der Tür, die Urlaubszeit beginnt, und wir alle können uns hoffentlich auf eine kleine Auszeit vom Alltag freuen.

Die Sommerzeit ist angebrochen, und mit ihr erwartet uns eine Fülle an Veranstaltungen, die von unseren engagierten Vereinen organisiert werden. Durch Ihren Besuch und Ihre aktive Beteiligung können wir sicherstellen, dass diese Feste zu einem Erfolg werden. Ihre Anwesenheit zeigt den Veranstaltern und den vielen ehrenamtlich tätigen Helfer:innen, dass ihre Arbeit geschätzt wird. Gleichzeitig bieten Ihnen diese Feste die Gelegenheit, sich mit Nachbarn und Freunden zu treffen und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Wie Sie auf Seite 40 lesen können, wurden am 31. Mai 2023 Ehrungen im Bereich Wirtschaft, Sport, Kultur und Soziales vergeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die aktiv in unserer Gemeinde tätig sind und ihre Energie und Zeit für das Gemeinwohl einbringen. Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unserer lebendigen Gemeinschaft, und ich bin stolz darauf, dass so viele von Ihnen dazu beitragen, Schörfling a. A. zu einem besonderen Ort zu machen. Diese verantwortungsvolle Arbeit ermöglicht es uns, an zahlreichen kulturellen, sportlichen und sozialen Aktivitäten teilzunehmen und das Gemeinschaftsgefühl in Schörfling a. A. zu stärken. Ihr Engagement ist ein wertvoller Beitrag zur Lebensqualität unserer Gemeinde.

Mit Georg Nini hat ein weiterer langgedienter Bauhofmitarbeiter seinen verdienten Ruhestand angetreten – lieber „Schurli“ herzlichen Dank für deine

jahrelange verantwortungsvolle Arbeit für die Marktgemeinde Schörfling a. A. – ich wünsche dir viel Freude in der Pension und viel Gesundheit für die Zukunft!

Ich freue mich besonders, Ihnen mitteilen zu können, dass wir erfolgreich neues Personal für unseren Gemeindebauhof und unsere Bauabteilung gefunden haben. Nach intensiver Suche konnten mit Günther Englbrecht und Michael Gebetsroither zwei Bauhofmitarbeiter und mit Wolfgang Perner auch endlich ein kompetenter Wasserwart eingestellt werden. Unsere Bauabteilung wird seit Mai mit Björn Gossmann verstärkt! Herzlich willkommen – ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Allerdings sind wir weiterhin auf der Suche nach Verstärkung für unser Team. Aktuell haben wir eine offene Stelle in der Finanzabteilung und auch noch eine Stelle im Bauhof zu besetzen. Falls Sie jemanden kennen oder selbst Interesse haben, bitten wir Sie herzlich, sich bei uns zu melden.

Ein wichtiger Punkt, der mir am Herzen liegt, ist der "Agenda Zukunft Prozess", der ja seit dem Frühjahr sehr positiv in unserer Gemeinde läuft. Hier geht es allerdings nicht nur darum, Ideen und Visionen für die Entwicklung unserer Gemeinde zu sammeln, sondern auch um Ihre aktive Beteiligung an der Umsetzung und Durchführung der Projekte. Ich lade Sie ein, weiter an Diskussionen, Workshops und Veranstaltungen teilzunehmen, um gemeinsam die Weichen für die Zukunft unserer Marktgemeinde zu stellen, aber dann auch aktiv an der Umsetzung der Projekte mitzuarbeiten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erholsame Urlaubszeit. Genießen Sie die zahlreichen Feste, die unsere Gemeinde bereichern, und seien Sie stolz auf das Zusammengehörigkeitsgefühl, das uns auszeichnet. Gemeinsam können wir Verantwortung übernehmen und unsere Marktgemeinde Schörfling a. A. zu einem noch lebenswerteren Ort machen.

Ihr/Euer Bürgermeister

Gerhard Gründl



Gemeinderats- sitzung



Gemeinderatssitzung am 28. März 2023:

Über die wesentlichen Beschlüsse wird berichtet: Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

Neuplanungsgebiet Nr. 1-2023 – Schönbachstraße - Beschluss

Für die Grundstücke Nr. 989/1, 989/2, 987/1, 988/1 und .196/1, KG Kammer wurde ein Neuplanungsgebiet erlassen, wobei die beabsichtigte Neuplanung für diese Flächen die Ausweisung als Gz4 ist. Die vorliegende Verordnung wurde beschlossen.

Baulandsicherungsverträge – Irran - Beschluss

Vor Beschluss der Umwidmung wurden die beiden Baulandsicherungsverträge jeweils für die Grundstücke 96/1, 96/8, 1717/3, 1718/3 und .65 mit der Irran KG unter Beitritt der Aigner Projektentwicklung ZT GmbH, sowie für das geplante Grundstück 96/1 mit der Irran KG beschlossen.

Flächenwidmungsplan Nr. 5.17 u. ÖEK 2.5 – Irran - Beschluss

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.17 und die ÖEK-Änderung 2.5 wurde beschlossen.
20 JA, 5 Stimmenthaltungen (1 SPÖ, GRÜNE-Fraktion)

Bebauungsplan Nr. 39 – Irran - Beschluss

Der Bebauungsplan Nr. 39 wurde beschlossen.
20 JA, 4 NEIN (GRÜNE-Fraktion), 1 Stimmenthaltung (SPÖ)

Flächenwidmungsplan Nr. 5.27 – Hauptstraße 4, Sicherung Gastronomie - Einleitung

Die Einleitung des Verfahrens für die geschoßweise Flächenwidmung des EG von Kerngebiet auf Sondergebiet des Baulandes mit der Zweckbestimmung „Gastronomie“ der Liegenschaft Hauptstraße 4 bestehend aus Grst. Nr. 14/4 und Nr. 14/11 wurde beschlossen.

Bebauungsplan Nr. 37 – Seepark Kammer

Die Fortführung des Verfahrens unter Einarbeitung der Parameter in den Planentwurf wurde beschlossen.

Bebauungsplan Nr. 14.16, Derflinger Hammerle

Die Weiterführung des Verfahrens in verkleinerter Form wurde beschlossen.

24 JA, 1 Befangen

Bericht Prüfungsausschuss 01/2023

In der Sitzung am 25. Jänner 2023 befasste sich der Prüfungsausschuss mit der Kostenverfolgung Krabbelstube inkl. Schadensfall, NMS, Koordination aktueller und künftiger Projekte, Finanzgebarung/ Quartalsberichte und Arbeitskreis Finanzen, Statusbericht Mahnwesen.

Bericht Prüfungsausschuss 02/2023

In der Sitzung am 08. März 2023 befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Rechnungsabschluss 2022. Die Obfrau Mag. Brigitte Klein berichtete über die stattgefundene Sitzung.

Rechnungsabschluss 2022

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08. März 2023 den Rechnungsabschluss 2022 geprüft und diesen akzeptiert. Der Rechnungsabschluss wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

Pflichtbereichskommandant und Stellvertreter - Ernennung

Der Kommandant der FF Schörfling a. A., Herr Daniel Ennser, wurde zum Pflichtbereichskommandanten und der Kommandant der FF Oberhehenfeld, Herr Thomas Klemm, wurde zum Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter ernannt.

RLF-A (Rüstlöschfahrzeug) – FF Schörfling - Grundsatzbeschluss

Der Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines RLF-A (Rüstlöschfahrzeug) für die FF Schörfling wurde beschlossen.

Hundeverordnung, Novellierung 2023

Die Verordnung wurde beschlossen.
21 JA, 4 Stimmenthaltungen (3 ÖVP, 1 GRÜNE-Fraktion)
Die Hundeverordnung finden Sie auf Seite 11.

KAG Sanierung; Auftragsvergabe

a) BA18 BL02 - Kanalsanierung in offener Bauweise Zone 1

Die Firma Niederndorfer Bauges.m.b.H., 4800 Attnang-Puchheim wurde mit den Arbeiten für die Kanalsanierung in offener Bauweise Zone 1 zum Preis von € 320.000,00 exkl. MwSt. beauftragt.



b) BA18 BL01 – Aufgrabungsfreie Kanalsanierung Zone 1

Die Firma Rohr-Sanierung und Bau GmbH, 4813 Altmünster wurde mit den Arbeiten für die Aufgrabungsfreie Kanalsanierung Zone 1 zum Preis von € 605.240,04 exkl. MwSt. beauftragt.

Straßenbau 2023; Auftragsvergabe

Die Firma Lang & Menhofer Baugesm.b.H. & CO KG, 4030 Linz wurde mit den Straßenbauarbeiten 2023 zum Preis von € 443.984,12 inkl. MwSt. beauftragt.

In Gemeinderatsprotokolle kann während des Parteienverkehrs Einsicht genommen werden.

Sitzungstermine 2023

Gemeindevorstand	Gemeinderat
03. Oktober 2023	10. Oktober 2023
04. Dezember 2023	12. Dezember 2023

Gemeindevorstand

Bürgermeister Gerhard Gründl
 1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje
 2. Vizebürgermeister Ing. Thomas Hintermaier
 Gemeindevorstandsmitglied Florian Baumgärtner
 Gemeindevorstandsmitglied DI (FH) Johannes Nagl
 Gemeindevorstandsmitglied Mag. Gerhard Kaniak
 Gemeindevorstandsmitglied Mag. Sabine Pommer

Ausschussvorsitzende

Bauausschuss
 Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje

Sozialausschuss
 Obmann Hans-Peter Schinkowitsch

Umwelt- und Wirtschaftsausschuss
 Obmann 2. Vizebürgermeister Ing. Thomas Hintermaier

Prüfungsausschuss
 Obfrau Mag. Brigitte Klein

Apotheke

See-Apotheke
 Hauptstraße 32, Tel. 07662 25 70
 Montag bis Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Praktische Ärzte

Gemeindearzt Dr. Bernd und Dr. Karin Hainbacher
 Kronbergerweg 2, Tel. 07662 26 02
 Montag bis Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr
 Montag: 17:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch: 16:30 - 19:00 Uhr

Dr. Johannes Steinmann
 Hauptstraße 7C/3, Tel. 07662 299 57
 Montag: 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag und Mittwoch: 07:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr
 Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Stefanie Mayer
 Lederergasse 24, Tel. 07662 40 60
 Montag, Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr

Dr. Henriette Grubinger-Parzer
 Marktplatz 20, Tel. 07662 2671
 Montag und Donnerstag: 12:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag und Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Arzt über die Ärztenotrufnummer 141.

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144.

**Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe
 16. August 2023**



Service-Hotlines bei Störungen



Energie AG

z.B. bei Stromausfall Tel. 07673 69 96

OÖ. Ferngas AG

z.B. bei Gasstörungen Tel. 0800 81 80 00

Marktgemeindeamt Bürgerservice

Fundamt, Restmüllentsorgung, Winterdienst etc.
Tel. 07662 32 55- DW 23, 24 oder 31

Marktgemeindeamt Umwelta Abteilung

Straßenbeleuchtung - Tel. 07662 32 55- DW 32

Bauhofvorarbeiter Manuel Flachberger

Tel. 0664 583 92 47

Bauhof Wassermeister

Wasserprobleme, Wasserzählertausch, etc.
Tel. 0664 362 84 09

Bauverhandlungen

Es findet auch im Jahr 2023 ca. 1 x im Monat ein Termin mit der Bezirksbausachverständigen zur Vorprüfung von Bauvorhaben statt.



Die Unterlagen werden **nach Eingangsdatum** am Bauamt **gereiht** und kommen in dieser Reihenfolge zur Begutachtung.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauabteilung unter Tel. 07662 32 55- DW 32, 35 oder 41 zur Verfügung.

Mutterberatung

Findet jeden 2. Dienstag im Monat um **14:30 Uhr** im Beratungszimmer (UG) der Marktgemeinde Schörfling am Attersee statt.

08. August 2023 12. September 2023
10. Oktober 2023 14. November 2023

Steuer- und Rechtsberatung



Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bietet auch 2023 allen Gemeindebürgern wieder eine kostenlose Rechts- und Steuerberatung an. In Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Mayrhofer + Partner und der Anwaltskanzlei Dr. Arnold Mayrhofer aus Schörfling am Attersee stehen Experten für alle Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen zur Verfügung.

**Die Beratung findet am
Donnerstag, 19. Oktober 2023
in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr
im Gemeindeamt, 1. OG,
Sitzungssaal Nr. 22, statt.**

Um telefonische Voranmeldung, bei Frau Carina Kreuzer, Tel. 07662 32 55-25 wird gebeten.

Überwachung Parkraum und Hundehaltegesetz 2023

Bitte beachten Sie, dass die Überwachung der Kurzparkzonen und die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen des Hundehaltegesetzes im Jahr 2023 das ganze Jahr erfolgen wird.

Parkuhren

Parkuhren sind gratis am Gemeindeamt im Bürgerservice, Zimmer 10 und 11 im EG erhältlich.



Bankverbindungen der Marktgemeinde Schörfling a. A.

Zur Information nachstehend die Bankdaten:

Raiffeisenbank:

IBAN: AT92 3460 8000 0001 0025
BIC: RZOOAT2L608

VKB:

IBAN: AT77 1860 0000 1612 2301
BIC: VKBLAT2L



Information

Marktgemeindeamt: Tel. 07662 32 55-0
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu
Homepage: www.schoerfling.eu



Bürgermeister

Gerhard Gründl
07662 32 55-0
gemeinde@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 23



Bau- und Umweltschutzabteilung:

Renate Hubinger
07662 32 55-32
renate.hubinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



Amtsleiterin

Mag. (FH) Regina Erlinger
07662 32 55-0
regina.erlinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 24



Bau- und Umweltschutzabteilung:

Leonila Juric
07662 32 55-41
leonila.juric@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



Assistentin Bürgermeisterin und Amtsleitung:

Carina Kreuzer
07662 32 55-25
carina.kreuzer@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25



Bau- und Umweltschutzabteilung: Sekretariat

Björn Gossmann
07662 32 55-42
bjoern.gossmann@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



Assistentin Bürgermeisterin und Amtsleitung:

Sabine Forstinger
07662 32 55-27
sabine.forstinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25



Bau- und Umweltschutzabteilung: Digitalisierung

Christian Riedl
07662 32 55-40
christian.riedl@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



Bau- und Umweltschutzabteilung: Leitung

Dipl.-Ing. Jakob Zoder
07662 32 55-35
jakob.zoder@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



Bürgerservice: Leitung

Eva Scherndl
07662 32 55-31
eva.scherndl@schoerfling.eu
EG, Zi. 10

Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr
und außerhalb dieser Zeiten nach
Terminvereinbarung.



Bürgerservice:

Nina Oberegger
07662 32 55-23
nina.oberegger@schoerfling.eu
EG, Zi. 11



Bürgerservice:

Katharina Millinger
07662 32 55-24
katharina.millinger@schoerfling.eu
EG, Zi. 11



Finanzabteilung:

Claudia De Lorenzo, Bakk.art, BA
07662 32 55-30
claudia.delorenzo@schoerfling.eu
EG, Zi. 12



Finanzabteilung:

Amtsleiter Stellvertreterin
Gudrun Föls
07662 32 55-34
gudrun.foels@schoerfling.eu
EG, Zi. 13

Änderung Bauhof

Im Bauhof verstärkt seit 03. April 2023 Herr Günther Englbrecht aus Schörfling am Attersee das Team.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee begrüßt den neuen Mitarbeiter sehr herzlich.



Änderung Bauabteilung

Seit 22. Mai 2023 unterstützt Herr Björn Gossmann aus Regau das Team in der Bauabteilung.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee begrüßt den neuen Mitarbeiter sehr herzlich.





Langjährige Mitarbeiter im Ruhestand

Walter Pesendorfer

Wie bereits in der letzten Ausgabe bekanntgegeben, ist Herr Walter Pesendorfer mit April 2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Herr Pesendorfer, von vielen Pesi genannt, begann seine Laufbahn bei der Marktgemeinde Schörfling am Attersee am 02. Februar 1998 als Facharbeiter. Kurze Zeit später wurde er stellvertretender Bauhofsleiter und im Juni 2000 übernahm er diese Funktion.

Tag für Tag galt es die anfallenden Aufgaben effektiv an seine 6 Kollegen aufzuteilen. Als Bindeglied zwischen Bauhof, Amt und Bürger:innen, war Pesi stets bestens informiert.

In seinen 25 Jahren wurden von Pesi hunderte Abfallbehälter im gesamten Gemeindegebiet entleert, tausende Stunden mit der Grünpflege wie Rasenmähen oder Blumengießen verbracht, zahlreiche Veranstaltungen und Feiern beim Aufbau unterstützt, Spielplätze gewartet, Schörflings Straßen von Schnee befreit und vieles mehr.

Georg Nini

Was am 06. Juni 2006 nur als Vertretung begann, hat letzten Endes 17 Jahre gedauert. Als Krankenstandsvertretung wurde Georg Nini, genannt Schurli, damals im Jahr 2006 im Bauhof aufgenommen und mit 01. Jänner 2007 dauerhaft übernommen.

Sein handwerkliches Geschick konnte er oft unter Beweis stellen und er erledigte die anfallenden Aufgaben immer zufriedenstellend und flott.

In 17 Jahren wurden von Schurli zahlreiche Mülltonnen entleert, hunderte Meter Stegbretter verlegt, viele Rohrbrüche repariert, tausende Quadratmeter Rasen gemäht und viele Christbäume am Marktplatz aufgestellt. Schlaglöcher wurden aufgefüllt, Kanalschächte gereinigt, Verkehrsschilder aufgestellt und vieles mehr.

Am 01. Juli 2023 ging mit Schurli ein weiterer wertvoller Mitarbeiter der Marktgemeinde Schörfling am Attersee in Pension.

Pesi und Schurli waren stets fleißig im Einsatz für die Gemeinde und deren Bürger.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee wünscht Herrn Pesendorfer und Herrn Nini für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



Neues von #zukunftschorfling

Auch beim Bürger:innenbeteiligungsprozess #zukunftschorfling tut sich einiges: Am 11. April 2023 fand ein Workshop zum Thema Leerstand in der alten Raika statt. Am 08. Mai 2023 wurden in der Zukunftswerkstatt in der Naturpark-Mittelschule wichtige Eckpunkte für die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde besprochen.

Aktuelle Berichte, sowie Veranstaltungs-Ankündigungen, Nachrichten, sowie weitere Informationen zu #zukunftschorfling finden sich auf der Homepage unter www.schoerfling.eu/zukunft-schoerfling (QR-Code) oder in der Handy-App Gem2Go.



Für weitere Anfragen oder Ideen bitte an die E-Mail-Adresse agenda.zukunft@schoerfling.eu schreiben.

Dienstpostenausschreibungen

Derzeit sind zwei Dienstposten ausgeschrieben.

Durch Scannen des jeweiligen QR-Codes kommen Sie zu den Dienstpostenausschreibungen.



Dienstpostenausschreibung
BAUHOF

Dienstpostenausschreibung
FINANZABTEILUNG





Flurreinigungsaktion 2023

Am Samstag, 22. April 2023 fand bei herrlichem Sonnenschein die Flurreinigungsaktion in Schörfling am Attersee statt. Viele Teilnehmer:innen aus der Gemeinde sowie der Volksschule und der NMS beteiligten sich an der Aktion um das Gemeindegebiet von unachtsam weggeworfenem Müll auf öffentlichen Straßen und Wegen zu säubern. Mit viel Engagement und Teamgeist wurden insgesamt 25 Säcke voller Abfall gesammelt.

Nach getaner Arbeit gab es im Feuerwehrhaus Schörfling für die Teilnehmer:innen eine Jause, die von Bürgermeister Gerhard Gründl zur Verfügung gestellt wurde. Dieser war auch anwesend und bedankte sich bei den Freiwilligen für ihre wertvolle Arbeit. Die Aktion war ein großer Erfolg und trug dazu bei, das Gemeindegebiet von Müll zu befreien und das Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit zu fördern.



Neue Schaukeln am Spielplatz der Seepromenade

Für den Spielplatz bei der Seepromenade wurden zwei neue Schaukeln bei der Firma „OBRA-Design“ angekauft.

Die große Schaukel wurde aus Sicherheitsgründen entfernt und durch eine neue ersetzt. Die zweite Schaukel ist mit einem Kleinkindersitz ausgestattet, um auch den jüngsten Spielplatzbesuchern ein sicheres und spaßiges Schaukelerlebnis zu ermöglichen.

Die beiden neuen Schaukeln erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Besucher:innen des Spielplatzes. Sie wurden sorgfältig ausgewählt, um den Spielwert für Kinder aller Altersgruppen zu erhöhen.





WC bei der Aufbahnhungshalle

Schon seit Jahren gab es den Plan das WC bei der Aufbahnhungshalle umzubauen. Vor Weihnachten wurde dieses Projekt nun in Angriff genommen. Nach einigen Startschwierigkeiten konnte das WC kurz nach Ostern fertiggestellt werden.

Die Benützung ist täglich (auch im Winter) von 08:00 bis 22:00 Uhr möglich.



Weiters wurden zwei Bänke am neuen Friedhof aufgestellt, die von der Marktgemeinde Schörfling am Attersee zur Verfügung gestellt wurden.



v.l.n.r.: Bürgermeister Gerhard Gründl und Brigitte Ebetsberger-Katerl

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert den Jubilaren Dezember 2022 bis Juni 2023



Eiserne Hochzeit

Anna und Karl Süß, Schönbachstraße 1/1

Goldene Hochzeit

Brigitte und Karl Leberbauer, Trattberg 11/1

Renate und Helmut Riepl, Agerstraße 31/3

Geburtstage

Alois Sammer, Trattberg 10/1	80.
Harald Zimmermann, Sulzberg 22	80.
Elfriede Pesendorfer, Aussichtsweg 4	80.
Johanna Hofwartner, Gaßl 8/1	80.
Dipl.-Kffr. Mag. rer. soc. oec. Claudia Schatzl, Khevenhüllerstraße 3/8	80.
Anna Lohninger, Sickingerstraße 20/1	80.
Alois Feichtinger, Marktwald 2	85.
Alfred Hofwartner, Erdl 1	85.
Margarete Stadler, Flößersteig 5/1	85.
Theodor Sladek, Seestraße 65 /2	85.
Aloisia Wimmer, Hauptstraße 1a/1	85.
Hedwig Auer, Sportstraße 7/1	90.
Alois Hufnagl, Sickingerstraße 16/1	90.
Theresia Preisinger, Fischerstraße 2	91.
Gertrud Mayr, Asamstraße 12/7	91.
Helmut Ahammer, Buchenstraße 7	92.
Hermann Bäuml, Zum Pulverturm 3/1	92.
Johanna Hobl, Verschönerungsweg 22	93.

ASZ Attersee-Nord

Industriegebiet 10
4863 Seewalchen am Attersee
Tel. 07662 43 80

Öffnungszeiten

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr

ASVÖ KING OF THE LAKE 2023



Drei, zwei, eins, runter von der Rampe!

Am 16. September 2023 ist es wieder soweit - der ASVÖ King of the Lake sorgt für Tour-de-France-Feeling im österreichischen Salzkammergut! Mehr als 1.200 Radsportler werden dann wieder von der Rampe in Schörfling am Attersee rollen, um sich beim 13. ASVÖ King of the Lake auf die 47,2 Kilometer rund um den idyllischen Attersee zu machen. Das in Europa einzigartige Einzel- und Mannschaftszeitfahren ist für viele Frauen/Männer mittlerweile das Highlight ihrer Radsaison.



INFORMATIONEN ZUR GEÄNDERTEN HUNDEVERORDNUNG

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Schörfling am Attersee vom 28. März 2023 mit der das Mitführen von Hunden an bestimmten Orten innerhalb des Ortsgebiets untersagt wird sowie mit der Verpflichtung, Hunde auf bestimmten öffentlichen Flächen innerhalb des Ortsgebiets an der Leine zu führen.

Gemäß § 6 Abs. 4 Z 2 Oö. Hundehaltegesetz 2002, LGBl. Nr. 147/2002, idgF, wird verordnet:

§ 1

a) Auf den öffentlichen Badeplätzen am Attersee Grundstück Nr. 230/2, 230/5, 230/6, 231 und .149 Baufläche 148/1, Baufl. 148/2, Baufl. 545 und Baufl. 546 (Seebad Schönauer) und Grundstück Nr. 206/10 und 1782/79 (Badeplatz Pfahlbaudorf) sowie auf dem öffentlichen Badeplatz/Spielplatz an der Ager (Lederergasse), Parzellen 44/2 und 1784/4, alle KG Kammer (im beiliegenden Lageplan rot gekennzeichnete Flächen), ist das Mitführen von Hunden verboten. Auf dem Gst 1794 (Gehweg beim öffentlichen Badeplatz/Spielplatz an der Ager (Lederergasse) ist das Mitführen von Hunden nur am Gehweg und nur an der Leine erlaubt!

b) Auf den Kinderspielplätzen im Schlosspark, Parzelle 14/18 der KG Kammer und in der Asamstraße, Parzelle 1718/1 der KG Kammer (im beiliegenden Lageplan gelb gekennzeichnete Flächen), ist das Mitführen von Hunden verboten.

c) Im Schlosspark und bei der Marina Grundstücke Nr. 1782/19, 14/2, 14/17, 14/19, 14/20, 14/21, 3/1, 3/4 alle KG Kammer (im beiliegenden Lageplan grün gekennzeichnete Flächen), ist das Mitführen von Hunden nur an der Leine gestattet.

d) Von 15. Juni bis 31. August ist in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr im Schlosspark (Grundstücke 1782/19, 14/2, 14/17, 14/19, 14/20, 14/21 - siehe gekennzeichnete Flächen lt. Plan) das Mitführen von Hunden an jeglicher Grünfläche/Liegefläche sowie an den Einstiegshilfen und beim Renaturierungsbereich ausnahmslos verboten!

In dieser angeführten Zeit dürfen Hundebesitzer ihre Hunde an allen anderen Uferstellen nur an der Leine ins Wasser lassen! Ausgenommen von dieser Regelung sind die gekennzeichneten Flächen (im beiliegenden Lageplan rot gekennzeichnete Flächen) direkt vor und nach der Unterführung – auf diesen Flächen sind Hunde explizit erlaubt (aber an der Leine zu führen)!

§ 2

Wer einem Verbot gemäß § 1 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 15 Abs. 2 des OÖ. Hundehaltegesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.000,00 zu bestrafen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des letzten Tages der Kundmachungsfrist in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 05. Juli 2022 über das Anleinen und Mitführen von Hunden außer Kraft.



Die Hundeverordnung samt Plan finden Sie auf der Homepage unter www.schörfling.eu/Hundeverordnung_2023 oder durch scannen des QR-Codes.



Den Plan zur Hundeverordnung finden Sie auch auf der nächsten Seite.



Plan zur Hundeverordnung





Berichte der Baureferentin

Vizebürgermeisterin
Ing. Gabriela Rathje



Landesrechnungshof prüft OÖ-Raumordnung

In seiner Initiativprüfung „Flächeninanspruchnahme und widmungskonforme Nutzung des Raumes in OÖ“ hat der Landesrechnungshof die Grundsätze des OÖ-Raumordnungsgesetzes überprüft und Empfehlungen ausgesprochen. Diese beinhalten vornehmlich

- die zeitgerechte und widmungsgemäße Nutzung von Grundstücken sowie die Tragung der Infrastrukturkosten der Aufschließung
- die flächensparende Baulandnutzung (Bauplatzgrößen mind. 500 m² und max. 1000 m²)
- Erwerb von Grundflächen durch die Gemeinde, insbesondere um den örtlichen Bedarf an Baugrundstücken zu ortsüblichen Preisen decken zu können
- Baulandmobilisierung durch Erhöhung der Erhaltungsbeiträge
- Mindestbebauung bei Neubauten zur flächensparenden Baulandnutzung
- Verpflichtende Bebauungsplanerstellung mit Festlegung der baulichen Nutzung bei unbebauten Grundstücken
- Vermeidung von neuen Freizeitwohnsitzen (Vorbehaltsgemeinde)

All diese Empfehlungen werden in der Marktgemeinde zum Teil schon seit Jahren umgesetzt. Für weitere Schritte zur Mobilisierung des gehorteten Baulandes – ebenfalls eine Empfehlung des Landesrechnungshofes – ist der Gesetzgeber (Land OÖ) am Zug.

Die oben angeführten Maßnahmen bedeuten meist auch zusätzliche Aufgaben in der Verwaltung und politische Willensbildungen in den Gremien. Dies neben zahlreichen großen Bauvorhaben, Bebauungsplanerstellung, Besprechungen von kritischen Bauvorhaben usw...

An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichsten Dank an die Mitarbeiter:innen der Bauabteilung, allen voran Abteilungsleiter Dipl.-Ing. Jakob Zoder, aber auch an die Mitglieder des Bauausschusses aussprechen.

Wie geht es mit der Nachnutzung des Raika-Gebäudes weiter?

In den beiden Prozessen „Agenda-Zukunft“ und „Leerstandsförderung“ wird unter intensiver Beteiligung der Bevölkerung an der Weiterentwicklung des Ortszentrums und der Nachnutzung des Raika-Gebäudes sowie anderer leerstehender Gebäude im Ortskern gearbeitet.

Die eingebrachten Ideen und Wünsche werden gerade auf ihre Machbarkeit überprüft und von Fachleuten in ein Nutzungskonzept eingearbeitet.



Stillstand beim alten Bahnhofsgelände?

Keineswegs Stillstand herrscht beim Projekt Nachnutzung ÖBB Gelände. Aktuell laufen konstruktive Gespräche und die gemeinsame Absicht ist es, einen Teil des Geländes der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und einen dauerhaften öffentlichen Seezugang sicherzustellen. Sobald weitergehende Informationen vorliegen, wird die Öffentlichkeit selbstverständlich über den Projektfortschritt informiert werden.

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer.

Ihre Baureferentin

1. Vizebürgermeisterin Gabriela Rathje



Bericht des Umwelt- und Wirtschaftsaus- schuss-Obmannes Ing. Thomas Hintermaier



Das beginnt bei der Arbeit im Unterricht, geht über Firmenbesuche in der Region bis hin zu Schnupperpraktika für die Schüler:innen und der Zusammenarbeit im Netzwerk Schule-Wirtschaft des Bezirks Vöcklabruck. Diese Initiative gibt es in Schörfling bereits seit 2008.

„Die Jugendlichen werden möglichst gut auf die Arbeitswelt vorbereitet, sie machen Tests über ihre persönlichen Fähigkeiten und Vorlieben, lernen die vielen Berufsmöglichkeiten in der Region kennen und suchen immer wieder den direkten Kontakt zu den Firmen“, berichtet Direktorin Ursula Englbrecht-Diesslbacher.

Wirtschaft und Schule Schörfling

**WKO-Zertifikate für 42 Jugendliche.
Bestens auf den Job vorbereitet – Eine Erfolgsstory
wird 15**

Unsere neue Obfrau vom Wirtschaftsband Attersee-Nord Andrea Hammerle durfte heuer erstmals die Zertifikate der Wirtschaftskammer für die 4. Klassen der Naturpark-Mittelschule Schörfling persönlich übergeben. Direktorin Ursula Englbrecht-Diesslbacher hatte mit ihren Berufsorientierungs-Lehrer:innen eine Übergabefeier für alle Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen vorbereitet. Insgesamt wurden 42 Zertifikate von WKO-Bezirksstellenleiter Josef Renner und Wirtschaftsbundobfrau Andrea Hammerle überreicht.

Mit den Zertifikaten werden nicht nur die guten Leistungen der Schüler im Berufsorientierungsunterricht, sondern auch der großartige Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer ausgezeichnet.

Bei der Übergabe der Zertifikate gab es neben einem Wirtschafts-Quiz für die Schüler als kleine Anerkennung und als Dank für ihre Leistungen im Berufsorientierungsunterricht auch einen Kinogutschein, gesponsert und überreicht von Clemens Schnell, MBA - Geschäftsführer der Karometall GmbH.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern für Ihren weiteren Schulbesuch und Berufsweg persönlich alles Gute und viel Erfolg, vor allem aber schöne und erholsame Sommerferien!

Ihr Umwelt- und Wirtschaftsausschuss-Obmann
2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier

Bericht und Foto: 2. Vizebgm. Ing. Thomas Hintermaier



Ein Fest für die Schule und die Wirtschaft in Schörfling: Zertifikatsverleihung in der NMS Schörfling mit WB-Attersee Nord Obfrau Andrea Hammerle, WKO-Leiter Josef Renner und Geschäftsführer Karometall GmbH Clemens Schnell sowie Berufsorientierungs-Lehrerin Andrea Hemetsberger und Direktorin Ursula Englbrecht-Diesslbacher inmitten der ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen.



Bericht des Sozialausschuss- Obmannes Hans-Peter Schinkowitsch

10. Fahrrad-Repaircafé

Am 15. April 2023 fand zum 10. Mal das von der Radfahrgruppe Schörfling-Seewalchen ins Leben gerufene Repaircafé bei der Firma „Bike & Boot AUSTRIA“ in Schörfling statt.

Zum 10. Jubiläum traf sich eine Gruppe von Radfahrbegeisterten in gewohnter Umgebung bei „Bike & Boot AUSTRIA“, um unter kompetenter Leitung von Max Mayrhofer diverse Drahtesel wieder flott zu kriegen. Als besonderen Service gab es auch die Möglichkeit einer individuellen Bestimmung der Sitzposition sowie der richtigen Sitzbreite.

Wir hoffen wieder allen teilnehmenden Radlern viele gute Tips zum „Selbermachen und Selberreparieren“ mitgegeben zu haben und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Repaircafé.



Warnwesten und Fahrradcheck für Anwärter der Radfahrprüfung 2023 VS Schörfling

Am 26. Mai 2023 wurde den Schüler:innen der beiden 4. Klassen wieder rechtzeitig vor Beginn der Übungsfahrten für die diesjährige Radfahrprüfung eine Warnweste mit selbst gestaltetem Logo von Bürgermeister Gerhard Gründl und vom Fahrradbeauftragtem Hans-Peter Schinkowitsch überreicht.

Diese wurde von der „Fahrradfreundlichen Gemeinde“ gesponsert.

Vor dem Start der Übungsfahrten wurde durch Max Mayrhofer von der Firma Bike & Boot auch noch ein Fahrradcheck an den Fahrrädern der Schüler:innen durchgeführt und die richtige Einstellung der Fahrradhelme erklärt. Die ersten Übungseinheiten unter Aufsicht der Polizei und in weiterer Folge mit den Eltern werden demnächst starten. Bitte deshalb auch besondere Vorsicht auf unsere Radfahrerschüler die im Bereich der Volksschule (Buchenstraße, Hafnergasse, Gärtnerweg, Sportstraße und Gmundnerstraße) unterwegs sein werden.

Wir wünschen den Schüler:innen allzeit Gute Fahrt!



Aktuelle Berichte, sowie Veranstaltungs-Ankündigungen, Nachberichte, sowie weitere Informationen zur Fahrradfreundlichen Gemeinde finden sich auf der Homepage unter www.schoerfling.eu/Leben_in_Schoerfling/Fahr_Rad (QR-Code) oder in der Handy-App Gem2Go.





2. E-Bike Techniktraining erfolgreich absolviert

Am 21. April 2023 wurde das zweite E-Bike Fahrtechniktraining unter der fachkundigen Anleitung von Bettina aus dem Team Trail Fruits erfolgreich absolviert. 9 begeisterte E-Biker nahmen die Gelegenheit beim Schopf und konnten bei Kaiserwetter am Gelände des Schönauer-Parkplatzes den richtigen Umgang mit dem Bike erlernen. In 2 Stunden wurden dabei wieder einige Tricks und Kniffe beim Fahren mit dem E-Bike verraten. Auch die Geschicklichkeit im Umgang mit dem eigenen E-Bike wurde trainiert. Die Kosten wurden wieder zu 50 % von der „Fahrradfreundlichen Gemeinde“ übernommen.

Voraussichtlich wird auch im Jahr 2024 wieder ein E-Bike Fahrtechniktraining stattfinden.



Schörfling engagiert sich fürs Radfahren

Radfahren gehört zu einem modernen und verantwortungsbewussten Lebensstil einfach dazu – auch die Gemeinde Schörfling engagiert sich dafür. 2018 wurde Schörfling beim Radvernetzungstreffen als Gemeinde der FahrRad Beratung OÖ ausgezeichnet – nach einem mehrmonatigen Prozess, in dem die wichtigsten Schritte zur Förderung des Radverkehrs erarbeitet wurden. 2022 wurde bei einem Follow-up-Termin evaluiert, was seither umgesetzt wurde, und wie es weitergeht.

Radfahren im Alltag ist der Gemeinde Schörfling ein wichtiges Anliegen. Bei Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an den Fahrradbeauftragten Hans-Peter Schinkowitsch wenden: E-Mail: h.schinkowitsch@lenzing.com

Die FahrRad Beratung OÖ ist ein Projekt von Klimabündnis OÖ und Land OÖ.

Berichte und Fotos: Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch





UCI Weltmeister

Der Schörflinger Mountainbike-Profi Max Schuster holte in Argentinien den UCI Weltmeister Titel in der Kategorie Masters M6.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.



Landeswettbewerb der Tischler

Beim diesjährigen Landeswettbewerb der Tischler in Kremsmünster gab es für den Lehrling Fabian Meinhardt aus Schörfling am Attersee (Lehrbetrieb Loy GmbH, Aurach am Hongar) Grund zum feiern, er erreichte im ersten Lehrjahr den dritten Platz.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.



Die Sonne sendet keine Rechnung

Sonnenenergie kann in vielfältiger Form genutzt werden. Solarthermie für Warmwasser und für die Heizungsunterstützung. Photovoltaik um elektrische Energie zu gewinnen um damit unmittelbar die eigene Stromrechnung zu verringern. Speziell Photovoltaik (PV) ist bei den hohen Strompreisen eine sehr lukrative Investition. Aber auch hier gilt: Heuer wird es aus Ressourcengründen kaum mehr möglich



sein ein Projekt umzusetzen. Es zahlt sich jedoch aus heuer noch mit dem Projekt zu beginnen. Dann besteht eine realistische Chance das Projekt 2024 umzusetzen.

Mit dem Online-Tool Solarkataster können Bürger:innen innerhalb weniger Minuten herausfinden, ob das eigene Dach für die Installation einer Anlage geeignet ist. Potentiale können schnell und einfach abgerufen und damit Vorhaben planvoll vorangetrieben werden. Ein beachtlicher Anteil des privaten Strombedarfs könnte durch Sonnenenergie gedeckt werden.

Klicken Sie unter www.solarkataster-attersee-attergau.at und geben die Adresse ihres Hauses ein. Dann können Sie den jährlichen Stromverbrauch eingeben, und bekommen eine Analyse ihres Daches, wieviel kWp bzw. Module Platz haben, wieviel Strom sie gewinnen können, und wie wirtschaftlich diese PV-Anlage ist. Mit dieser Analyse können Sie Angebote einholen, wenn Sie einen Anbieter gefunden haben, soll dieser gleich bei Netz OÖ den möglichen Netzzugang in kWp prüfen und anmelden.

Und es ist empfehlenswert, um Förderungen anzuschauen, bis 10 kWp gibt es überlicherweise € 285,00 pro kWp, die nächste Förderausschreibung wird erwartet, mehr unter www.oem-ag.at.



Was mache ich mit dem Strom-Überschuss?

Es ist empfehlenswert mehr Strom zu produzieren, als Sie in den sonnenreichen Monaten verbrauchen können, je größer die PV-Anlage, desto wirtschaftlicher wird sie. Derzeit kann man den Überschussstrom zu einem guten Preis ins Netz einspeisen.

Sie können aber auch bei einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (kurz EEG) mitmachen oder in der Nachbarschaft eine EEG gründen. Dies wurde durch das EAG (Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz) ermöglicht. Wir arbeiten in der Gemeinde gerade intensiv daran, eine EEG zu gründen und die Teilnahme für Schörflinger:innen zu ermöglichen.

Wie wird das umgesetzt?

- Öffentliches Netz wird verwendet
- Entsteht durch Verträge mit dem Netzbetreiber (Netz OÖ)
- Keine technischen Umbauten oder Erweiterungen nötig
- Auch Bestandsanlagen dürfen dabei sein

Vorteile und Nutzen:

- Strom innerhalb einer Gemeinde verteilen
- Strom von einem Objekt zum anderen liefern
- Erträge der PV-Anlagen steigen; Stromkosten für die Verbraucher sinken
- Versorgungssicherheit steigt, planbare Stromkosten für die nächsten 25 Jahre.
- PV-Ausbau und Nutzung über EEGs stärkt die finanzielle Situation der Gemeinden

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Frau Mag. Sabine Pommer melden:

Tel.: 0660 742 06 91 oder E-Mail: pommer@kemva.at

Wer darf bei einer EEG mitmachen:

- Gemeinde
- Private
- Landwirtschaft
- Gastronomie
- Weitere Unternehmer:innen sofern KMU

Näheres unter:

<https://energiegemeinschaften.gv.at>

Was hat das mit meiner Mobilität zu tun?

Sie können mit ihrer PV-Anlage ihre E-Mobilität betreiben, Sie werden damit unabhängig von fossiler Energie, sparen Kosten, wenn Sie diese mit Ihrem selbstproduzierten Sonnenstrom untertags laden.

Es wird auch in absehbarer Zeit möglich sein, mit einer bidirektionalen Ladestation das eigene E-Auto als Batterie für die Nachtstromversorgung und als Blackout-Lösung zu verwenden.

Damit sparen Sie sich die Investitionen für die Batterie, und könnten dafür auch ein gebrauchtes E-Auto mit kleinerem Akku verwenden. Modelle der 1. und 2. Generation sind am Markt, liefern fahrbaren Strom mit ca. 30 kWh und kosten weniger als eine stationäre Batterie.

Bericht: Sabine Pommer, Gemeindevorstandmitglied der Marktgemeinde Schörfling a. A., zuständig für Integration, Mobilität und Umwelt

Foto: Mag. Sabine Pommer

Grafik: Österreichische Koordinierungsstelle für Erneuerbare Energiegemeinschaften





Neues aus der Krabbelstube Schörfling



Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde

Was tut sich in den Gruppen?

Die Blumen blühen, die Vögel zwitschern. Überall im Garten raschelt und bewegt sich was. Immer wieder sehen die Kinder die Nachbarskatzen vorbeischleichen, auch Käfer und Ameisen, Regenwürmer und Schmetterlinge werden entdeckt und bestaunt. Beim Spaziergehen haben wir sogar kleine Zicklein entdeckt.

Um ein Stückchen Garten auch in die Gruppen zu bringen, wurden Kressesamen angepflanzt, um



die sich die Kinder kümmern. Sie werden gegossen und in die Sonne gestellt. Die Kinder können beim Wachsen hautnah dabei sein und Tag für Tag dessen Fortschritt bestaunen.

Doch auch im Garten ist einiges zu tun. Der Rasen wird gemäht und

wir brauchen Rechen und Besen zum Arbeiten. Zum Glück ist der Bauhof nicht weit und so machen wir uns mit ein paar Kindern auf den Weg, um das passende Gartengerät zu holen. Dabei entdecken wir noch viel mehr: Traktor, Werkzeuge, Rasentrimmer und -mäher, ...

Egal ob Bauhof, Elektriker oder Maler – ganz gespannt werden diese von den Kindern beobachtet. Manche Kinder zeigen voller Stolz die Steckdosen her, andere wollen die Arbeiter im Spiel nachahmen. Natürlich muss da eine Werkbank in den Gruppenraum und ein Spielrasenmäher in die Gartenhütte.



Neben dem Ausleben und Ausprobieren erwachsener Tätigkeiten, finden auch sensomotorische Spiele und Angebote ihren Platz in der Krabbelstube. Ganz egal ob Knetmasse, mit Rasierschaum gatschen oder eine Wasserwanne zum Schütten – dabei können sich die Kinder selbst spüren und wahrnehmen.



Mit einfachen Materialien sind solche sensorischen Impulse auch leicht zu Hause hergestellt:

Der beliebte „Mondsand“ besteht aus 1 Teil (Baby-) Öl und 6 Teilen Mehl (kräftig miteinander verkneten) und ist relativ lange haltbar. Der Mondsand behält beim Spielen seine Form, riecht angenehm und weckt die kreativen Ideen der Kinder.

Zum Experimentieren lädt auch das Gemisch aus (Mais-)Stärke und Wasser ein: Im Verhältnis 3:2 mischen und staunen. Denn dabei handelt es sich um Non-Newton-Fluid, das heißt es entspricht nicht den erfahrenen physikalischen Gesetzmäßigkeiten. Bei fester Berührung wird das Gemisch hart, erscheint sonst aber flüssig. Viel Spaß beim Experimentieren zu Hause!

Bericht und Fotos: Das Krabbelstubenteam



Aktuelles aus der Naturpark-Mittelschule Schörfling

www.nms-schoerfling.at



Müllsammelaktion Frühjahr 2023

Unsere Schulbücher wurden auch heuer wieder einmal beiseitegelegt, um tatkräftig dem Aufruf der Marktgemeinde Schörfling am Attersee zu folgen und bei der Flurreinigungsaktion mitzuhelfen. Mit Handschuhen, Müllsäcken und Müllzangen „bewaffnet“, sammelten alle unsere fleißigen Schülerinnen



und Schüler rund um die Schule bzw. das Ortszentrum weggeworfene Glasflaschen, Plastiksackerl, Getränkedosen und vieles mehr ein. Als Dank erhielten die jungen Umweltschützer von Bürgermeister Gerhard Gründl eine gute Jause, worüber sich alle sehr freuten.

Ein Tag am Arbeitsplatz der Eltern

Im Rahmen der individuellen Berufsorientierung durften die Schüler:innen der 3. Klassen einen Tag am Arbeitsplatz ihrer Eltern verbringen.



Betriebsbesuche

Ein Danke gilt auch den Firmen Lenzing Plastics, Seele, Ringer Gerüstbau, wo wir wieder sehr interessante Betriebsführungen hatten und die unseren Schülerinnen und Schülern wieder einen Einblick in die Welt der Lehrberufe in diesen Bereichen näher gebracht haben.



BO - Zertifikatsverleihung an die Schüler:innen der 4. Klassen

Von Wirtschaftsbundobfrau Andrea Hammerle, Herrn Josef Renner von der WKO und Herrn Clemens Schnell, MBA von der Firma Karo Metall GmbH wurden den 4. Klassen die Zertifikate für Berufsorientierung überreicht.



Spaß und Spannung am Tag der Bewegung

Einen ebenso spannenden wie actionreichen Vormittag durften unsere Schülerinnen und Schüler





beim Tag der Bewegung erleben. Unter dem Motto „Escape Room“ trifft „Ninja Warrior“ mussten neben Geschick und Teamgeist auch Logik und Köpfchen unter Beweis gestellt werden. Den Kindern machte diese Kombination aus Körper und Geist einen Riesenspaß, denn auf diese Weise konnten die verschiedenen Stärken jedes Einzelnen zum Tragen kommen.

DNS Workshops - Wildbienen züchten

Im März fand ein Workshop zum Thema „Wildbienen züchten“ statt.

Genauer gesagt ging es um die rote Mauerbiene, ihre Lebensweise und ihre Wichtigkeit für



die heimische Natur und Landschaft. Im Anschluss wurde dann ein Nistkasten samt den noch im Kokon befindlichen Tieren geschützt ins Freie gestellt. Von nun an hieß es warten auf wärmere Temperaturen, um der roten Mauerbiene beim Nestbau zusehen zu können.

Kräuterschnecke kennenlernen und pflegen

Gegenstand war diesmal die schuleigene Kräuterschnecke. Die naturinteressierten Kinder lernten die verschiedenen Kräuter mit allen Sinnen kennen und die Mädls und Burschen halfen im Anschluss dabei, neue Kräuter zu pflanzen.



Dabei wurde auch eine besondere Entdeckung gemacht: In unserem Nistkasten, der ja im März in unserem Garten platziert wurde, waren schon die ersten roten Mauerbienen geschlüpft.

Erste-Hilfe-Kurs der 4. Klassen

Sehr interessant und lehrreich war der Erste-Hilfe-Kurs für unsere 4. Klassen, der kürzlich an unserer Schule stattgefunden hat. 8 Stunden lang wurden die Jugendlichen dabei von unseren Erste-Hilfe-Beauftragten bestens unterrichtet, um in Notsituationen richtig handeln und somit auch Leben retten

zu können. Mit tatkräftiger Unterstützung der unterrichtenden Lehrer:innen wurde gemeinsam viel geübt: Von der stabilen Seitenlage über das richtige Anlegen von Verbänden bis hin zu wichtigen lebensrettenden Maßnahmen konnten bei den Jugendlichen etwaige Unsicherheiten abgebaut werden, um im Ernstfall Erste Hilfe leisten zu können.

Vorlesetag unserer 3. Klassen in der Volksschule

Mit tollen Büchern im Gepäck besuchten die Schülerinnen und Schüler unserer 3. Klassen die VS Schörfling, um dort den Kindern im Rahmen des diesjährigen Vorlesetages spannende und lustige Geschichten vorzulesen. In tatkräftiger Vorbereitungszeit stellten die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b ein vielfältiges Programm zusammen, welches nicht nur das Lesen an sich beinhaltete, sondern die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer mit verschiedenen Plakaten, Präsentationen sowie Rate- und Fragespielen auf eine Reise in die Welt der Literatur mitnahm.

Die Volksschüler lauschten interessiert und gespannt den unterschiedlichen Geschichten und freuten sich sehr über den Besuch unserer Schule mit Büchern im Gepäck.



Bericht und Fotos: HOL Dipl. Päd. Andrea Hemetsberger



RESPEKTVOLLES MITEINANDER



Im Wohnzimmer der Tiere unterwegs!

von Clemens Schnaitl (Geschäftsführer Naturparkverein)



Anbringen der Infotafeln zum Respektvollen Miteinander

Mit verschiedenen Aktionen zum „Respektvollen Miteinander“ wollen wir Bewusstsein schaffen für einen verantwortungsvollen Umgang mit und in unserer Naturparklandschaft! Die Nutzung der Kulturlandschaft als Erholungs- und Erlebnisraum nimmt stetig zu. Und da wo viele Menschen und deren Bedürfnisse zusammenkommen und das noch dazu im sensiblen Naturraum, kommt es unweigerlich zu Nutzungskonflikten. Dazu braucht es dann einerseits eine verträgliche Besucher:innenlenkung und andererseits auch das Verantwortungsbewusstsein ALLER Naturnutzer:innen.

Leider nimmt egoistisches rücksichtsloses Verhalten in letzter Zeit massiv zu. Wie kommt es zu diesem Phänomen? Die Werbebotschaften von Outdoor-Ausrüstungs- und Fahrrad Anbietern, Tourismus- und Veranstaltungsorganisationen übertreffen sich mit tollen Hochglanzbildern und Kurzfilmchen vom actionreichen Mountainbiken über Almweiden und durch dichte Wälder, Wohnmobil-Campen auf der grünen Wiese oder entlang der Seen usw. Dazu gibt es noch digitale Touren-Apps, auf die man seine gefahrenen Routen hochladen kann, selbst wenn diese querfeldein und abseits von markierten (und damit zur Mountainbike-Nutzung freigegebenen) Wegen verlaufen. Der nächste Nutzer/User glaubt sich dann schon im Recht, dass diese Routen "ja eh legal sind". Sie sind es nicht.

So wie Wiesen und Almen die Esszimmer der Weidetiere und der Lebens- und Arbeitsplatz von Insekten und Kleinsäugetern sind so ist der Wald dazu noch Wohn- und Schlafzimmer der Wildtiere. Und jedes Fleckchen Erde in Österreich gehört irgend jemandem, ist also Besitz und Arbeitsplatz von Bäuerinnen und Bauern, Gemeinden, privaten oder halbstaatlichen Forstbetrieben. Die "freie Natur", in der ich tun und lassen kann was ich will, gibt es einfach nicht (auch wenn Werbebotschaften etwas anderes versprechen). Daher ist jeder markierte Wanderweg, jede offizielle Radroute, jeder Park- oder Campingstellplatz das Ergebnis von Verhandlungen, Absprachen und Vereinbarungen. Und diese fußen darauf, dass man sich partnerschaftlich geeinigt hat, bestimmte Wege, Routen und Plätze der Allgemeinheit zur vorgesehenen Nutzung zur Verfügung zu stellen. Das ist der Rahmen, in dem sich die verschiedenen Nutzungsbedürfnisse und Naturerlebniswünsche abspielen können und dürfen.

Weit über 100e von Kilometern Wanderwege und Radrouten stehen in der Region Naturpark Attersee-Traunsee für Naherholende und Gäste zur Verfügung, dazu noch unzählige Parkplätze und gut erkenntlich gemachte Campingstellplätze. Die Angebote mit öffentlichen Verkehrsmittel in und durch unsere Region zu kommen, nehmen stetig zu.

Im Sinne eines „Respektvollen Miteinanders“ im Naturpark empfehlen wir :

- schätze und nütze die verfügbaren Wander- und Radwege
- unterlasse wildes Campen und buche vorab deinen Campingplatz
- benutze zur Orientierung und Tourenplanung offizielle Wander- und Radkarten und prüfe kritisch vorgeschlagene App-Touren
- mach dir bewusst, dass die Natur "nicht nur" Erholungsraum, sondern eigentlich ein Lebens- und Arbeitsraum ist
- vergiss nicht, dass eine intakte Natur auch unverzichtbare Lebensgrundlage für uns Menschen ist, die es zu erhalten gilt.



Bleib am Weg und nutze offizielle Wanderkarten zur Orientierung

So gelingt ein „Respektvolles Miteinander“ in unserer einzigartigen Naturparklandschaft. Danke!





Eine Vogelvilla für deinen Garten

Wiesers Vogelvilla ab sofort im Naturpark-Büro erhältlich

Höhlenbrüter wie Kleiber, Meisen, Wendehals und Sperling fühlen sich in dieser Villa pudelwohl. Der Nachwuchs hat genügend Platz zum Fliegenlernen. Das einzigartige Design und Material erlaubt eine einfache Säuberung des Nistplatzes und verhindert gleichzeitig, dass Nesträuber, wie z.B. Katzen über das Dach eindringen können. Weiters ist durch den Abstand zwischen Dach und Häuschen eine perfekte Temperaturregelung gewährleistet. Mehr Infos dazu findest Du auf unserer Website. Wenn's mehr als eine oder zwei Villen sein sollen, dann ersuchen wir um telefonische Vorbestellung. Zu einem Stückpreis von 30 Euro (Selbstkosten) kannst du diesen exklusiven, handwerklich gefertigten und vor allem langlebigen Nistkasten erwerben.



Schüler schaffen Insekteninseln



In der Naturpark-Volksschule Schörfing wurde ein nachtinsektenfreundliches Pflanzenbeet zum Beobachten für die Schüler:innen angelegt. Dieser Lebensraum entstand durch das Zusammenwirken verschiedenster helfender Hände:

Die Baumstämme zum Umranden des Beetes wurden von Christoph Buksnowitz gesponstert. Für die groben, schweren Erdarbeiten, das Entfernen der Graswurzel-schicht, das Anbringen von Sand und die Platzierung der Baumstämme kamen ganz spontan die Aktionsgruppe der freiwilligen Umweltbaustellen des Naturparks und Rudi und Luis (3a der VS Schörfing) zur Hilfe. Für die Feinarbeit durften die Schüler:innen Hand anlegen und pflanzten Leinkraut, Seifenkraut, Wegwarte, Nachtkerzen u.v.m.

Insektenlebensräume fördern und vor den Vorhang holen

Insekten spielen eine wichtige Rolle in der Natur und für die Biodiversität. Als Bestäuber für viele Pflanzen oder als Nahrung für verschiedene Tiere wie Igel oder Vögel. Doch sie sind nicht nur nützlich, sondern auch schöne und faszinierende Tiere, die es zu entdecken lohnt und die den verschiedenen Lebensräumen eine lebendige Vielfalt schenken.

Wer Insekten unterstützen und ihnen einen (Über)Lebensraum bieten möchte, muss einfach ... NICHTS TUN!

- weg mit der grünen Rasenwüste! Seltener den Rasen mähen und den Rasenmäherroboter ganz deaktivieren.
- gezielt Totholz stehen/liegen lassen, kleine Tümpel anlegen und wilde, „gschlamperte“ Ecken schaffen
- neue, regionale Blühstreifen anlegen, heimische Wildblumen setzen und Obstbäume pflanzen

Erfreulicherweise gibt es immer mehr Naturliebhaber, die NICHTS TUN ;) und damit wahre Insektenparadiese schaffen. Diese Flächen und vor allem Dein Engagement möchten wir vor den Vorhang holen und mit informativen Aufklärungstafeln kennzeichnen. (Blumenwiese, Totholzbaum, Blühfläche, Schmetterlings-Zuchtstation)

Denn Menschen, die Lebensraum für Insekten schaffen sind nicht faul sondern verantwortungsvoll, aufmerksam und achtsam. Sie beobachten das Geschehen in der Natur mit allen Sinnen, möchten dieses bewahren und sorgen für den Erhalt der Biodiversität.

Hast du eines dieser Insektenparadiese zu Hause und möchtest es vor den Vorhang holen? Dann bestell dir bei uns um 9 Euro (Selbstkostenanteil) deine eigene Tafel: naturpark@attersee-traunsee.at. Mehr Infos unter www.insekten-leben.at



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



www.naturpark-attersee-traunsee.at



Bildquelle: Pixabay Yhiaie Ahmad

Wie oder was sehen wir eigentlich in der Nacht?

Unsere Augen sind Meister der Anpassung. Im grellen Sonnenlicht eines Sommertages liefern sie ebenso ein Bild der Welt wie in tiefster Nacht – wenn auch in unterschiedlicher Ausprägung. Die Anpassung an eine große Spanne unterschiedlicher Lichtintensitäten funktioniert so gut, weil mehrere Mechanismen dabei ineinander greifen.

Die Pupille, deren Größe sich je nach Beleuchtungsbedingungen verändert, ist einer dieser Mechanismen. Sie reguliert, wie viel Licht auf die Netzhaut gelangt. Ist es hell, verengt sich die Pupille reflektorisch, um die

Retina vor zu viel Lichteinfall zu bewahren. Bei Dunkelheit weitet sie sich, um die wenigen Lichtstrahlen optimal einzufangen.

Weiters sind die Photorezeptoren für die Adaption verantwortlich. Die sogenannten Zapfen sind fürs Farbsehen verantwortlich und funktionieren nur bei hohem Lichteinfall, weshalb die Stäbchen bei Dunkelheit die Hauptarbeit übernehmen und für Hell/Dunkel-Sehen verantwortlich sind. Deshalb erscheinen nachts alle Katzen grau – egal welche Farbe sie eigentlich haben. Die Umstellung von Tagsehen auf Nachtsehen benötigt etwa 25 Minuten und wird Dunkeladaption genannt. Probier's aus!

Buchtipps



Karls Sternengeschichten von Autorin Simone Jungwirth

Kurzbeschreibung: Karl besitzt ein Buch, ein ganz besonderes Buch. Er hat es von seiner Großmutter geschenkt bekommen. „Sternengeschichten“ heißt es. Jeden Abend lesen ihm Mama und Papa eine Geschichte daraus vor und es ist sein allergrößter Schatz. Doch plötzlich passiert etwas sehr Seltsames mit seinem Buch. Karl beginnt sehr um seine Geschichten zu fürchten und macht sich auf den Weg hinter das Geheimnis zu kommen und sein Buch zu retten.

Earth Night 2023



Am Freitag den 15. September 2023 um 22 Uhr ist es wieder soweit: die nächste Earth Night findet statt. Diese Aktion soll auf den exzessiven Gebrauch von Kunstlicht und die daraus resultierende Lichtverschmutzung und damit verbundenen negativen Folgen für die Umwelt, Mensch und Tiere hinweisen. Ab 22 Uhr wird für die ganze Nacht das Außenlicht reduziert, um so ein Zeichen gegen die zunehmende Lichtverschmutzung zu setzen. Jeder kann mitmachen! Sei auch Du dabei, für wenigstens eine dunkle Nacht im Jahr. www.earth-night.info





Miteinander Agil und G'sund in Schörfling am Attersee

Interview mit Bürgermeister Gerhard Gründl

Bürgermeister Gerhard Gründl beantwortet Fragen zur Gesunden Gemeinde

„Was bedeutet Gesunde Gemeinde für mich als Bürgermeister?“

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Schörfling am Attersee bedeutet "Gesunde Gemeinde" für mich die Förderung des Wohlbefindens und der Gesundheit der Schörflinger Bürger:innen. Durch die Umsetzung und das Angebot der gesundheitsfördernden Maßnahmen wird dazu beigetragen, die Lebensqualität und das gesundheitliche Wohlbefinden der Menschen in unserer Gemeinde zu verbessern.

„Wie halte ich mich selbst gesund und fit?“

Persönlich versuche ich so oft es möglich ist, vor den ersten Terminen am Amt eine „Frührunde“ im Wald zu drehen. Die Bewegung am Morgen macht wach und bringt einen sowohl physisch als auch psychisch in Schwung! Außerdem spiele ich mindestens einmal pro Woche Tennis und möchte es wieder schaffen öfters die Lafschuhe zu schnüren! Gesund hält auch die gemeinsame Zeit mit der Familie.

„Woran denke ich bei Miteinander Agil und G'sund in Schörfling?“

Bei „Miteinander Agil und G'sund in Schörfling“ denke ich vor allem an ganz viel ehrenamtliches Engagement, an Gemeinschaft und an etwas absolut Tolles, was da gerade im Entstehen ist. Ich freue mich auf viele Veranstaltungen, bei denen die Gesundheitsförderung unserer Gemeindegänger:innen im Mittelpunkt steht, wünsche unserem Arbeitskreisleiter Gerhard Pommer und seinem Team ALLES GUTE und hoffe, dass die Angebote von vielen Personen angenommen werden!

Aktuelle Berichte, sowie Veranstaltungs-Ankündigungen, Nachberichte, sowie weitere Informationen zur Fahrradfreundlichen Gemeinde finden Sie auf der Homepage (QR-Code) oder in der Handy-App Gem2Go.



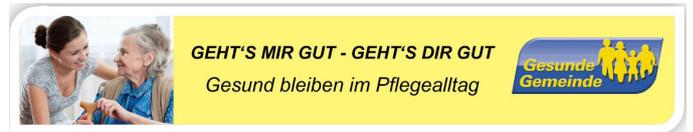
Auszeichnung Gesunde Gemeinde

Beim Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden am 17. April 2023 wurde Herrn Mag. Julian Heiter für seine 5-jährige Tätigkeit als Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Schörfling bedankt sich für die engagierte Arbeitskreisleitung und gratuliert herzlich zur Ehrung.



Mag. Julian Heiter, Mag. Sabine Fehringer, MA, 1. Vizebgm. Ing. Gabriela Rathje, Mag. Gerhard Pommer



Info-Nachmittag - Terminaviso

Freitag, 22. September 2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Gasthof Riedl „Auracherhof“

Bei Kaffee und Kuchen informieren wir in gemütlicher Runde über „**ALLES RUND UM PFLEGE UND BETREUUNG**“ - Eintritt frei!

Laufworkshop mit Margit Wachter

Bürgermeister Gerhard Gründl motiviert die Teilnehmer des Laufworkshops mit Sportwissenschaftlerin Margit Wachter mit seinem Besuch!





NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Gourmetreise durch die Region Attersee-Attergau

Genuss verbindet. Echt, ehrlich und direkt sprechen acht KöchInnen aus der Region Attersee-Attergau über ihre gemeinsame Leidenschaft: Das Kochen.

„Am Kochen liebe ich es so kreativ zu sein. Ich kann mit frischen Produkten arbeiten und immer wieder Neues ausprobieren. Ich liebe Kräuter, mache auch mein eigenes Kräutersalz.“, verrät uns Renate Hemetsberger vom Gasthof Post in Frankenmarkt.

„Das gemeinsame Experimentieren, Probieren und darüber Sprechen, erzeugt oft eine besondere Stimmung in der Küche.“, so Marcel Ragger vom Genussufer in Unterach am Attersee.



Renate Hemetsberger,
Gasthof Post in
Frankenmarkt.



Marcel Ragger,
Genussufer in Unterach.

Insgesamt haben wir bis dato acht Köchinnen zum Interview gebeten.

Im Teil 2 der Serie, haben wir Marcel Ragger, Inhaber und Küchenchef vom Genussufer in Unterach am Attersee und Renate Hemetsberger, Köchin und Inhaberin vom Gasthof Post in Frankenmarkt, interviewt.

Hier geht's
zur kompletten
Interview Serie!



NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Neue Werbeartikel der Urlaubsregion Attersee-Attergau

Attersee-Attergau Feeling kann man sich jetzt auch mit nach Hause nehmen. Ab Sommer 2023 wird es in unseren Informationsbüros Souvenirs, Mitbringsel und viele weitere tolle Artikel für Attersee-Fans zu kaufen geben:

Vom Maskottchen Stofftier „Perla“ oder „Gustl“, Glas- und Edelstahl Trinkflaschen, Edelstahl-Trinkbecher für unterwegs, Badetuch, Hamamtuch, Drybag und Straßenmarkkreden, Mousepads, T-Shirts, Hoodies und viele weitere großartige Artikel!

Jetzt bestellen und in einer der folgenden Tourismus-Informationsbüros abholen:

- St. Georgen im Attergau
- Nußdorf am Attersee
- Unterach am Attersee
- Steinbach am Attersee



Viele Artikel sind bereits jetzt in unseren Informationsbüros erhältlich!
Infos unter +43 7666 7719 0 oder info@attersee.at



Leerstands- & Brachflächen- revitalisierung, Orts- und Stadtkernentwicklung



Basisinformation zum Förderprogramm zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen sowie der Entwicklung von Orts- und Stadtkernen

Im Sinne einer flächen- und ressourcenschonenden Entwicklung werden Regionen und ihre Gebäudeeigentümer*innen vom Land OÖ bei Initiativen zur Orts- und Stadtkernbelebung durch die Revitalisierung von Leerständen und Mindernutzungen gefördert.

Region Attersee-Attergau

Der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau, die REGATTA, ein Zusammenschluss aus 14 Gemeinden der Region Attersee-Attergau, erstellt dafür aktuell mit Unterstützung eines Expertenteams aus Raumplanern und Architekten einen regionalen Masterplan. Darin werden u.a. für konkrete leerstehende oder mindergenutzte Objekte in der Region sinnvolle Nutzungen und Aktivierungsvorschläge entwickelt. Dieser Masterplan bildet die Grundlage für die folgenden investiven Fördermöglichkeiten, die ab Juli 2023 beantragt werden können.

Wer wird gefördert?

- Eigentümer*innen von Objekten (natürliche oder juristische Personen)
- Organisationen, die dauerhaft über ein Recht zur Nutzung des Gebäudes verfügen

Was wird in welcher Höhe gefördert?

- Aktivierung von Leerständen mit öffentlichnaher oder betrieblicher Nachnutzung (vorrangig in Orts-/Stadtkernen)
- Abriss von Gewerbe- und Industriebrachen

Öffentlichnahe Nachnutzung

- bauliche Investitionen + zugehörige Planung
- 65% der Gesamtkosten aus Landesmitteln
- max. einzureichende **Gesamtkosten 400.000 €**
- ausgenommen: Wohnbau, Mobiliar/ Ausstat- tung



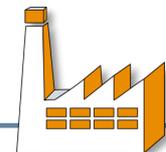
Betriebliche Nachnutzung

- bauliche Investitionen + zugehörige Planung
- 40% der Gesamtkosten aus Landesmitteln
- max. einzureichende **Gesamtkosten 400.000 €**
- ausgenommen: Wohnbau, Mobiliar/ Ausstattung



Gewerbe- und Industriebrachen

- Förderung Abriss, Planung und Entsorgung
- 40% der Gesamtkosten aus Landesmitteln
- max. einzureichende **Gesamtkosten 200.000 €**



Ihre Ansprechpersonen:

Förderstelle Land OÖ: Maria Pühringer, MSc
maria_puehringer@ooe.gv.at
 +43 732 7720-14841

Region Attersee-Attergau: Mag. Leo Gander
leader@regatta.at
 +43 7662 29199

Hier erfahren Sie mehr:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm>





Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

„wir sind“



Klimabündnis Gemeinde

STRAUCH- UND PFLANZENMARKT mit Biogärtner Karl Ploberger

Am 29. April 2023 fand von 10:00 bis 15:00 Uhr an der Promenade Seewalchen der Strauch- und Pflanzenmarkt, organisiert von den Klimabündnisgemeinden und bienenfreundlichen Marktgemeinden Seewalchen am Attersee und Schörfling am Attersee in Zusammenarbeit mit dem Imker- und Siedlerverein statt.

Neben der viel besuchten Gartensprechstunde mit Biogärtner Karl Ploberger, bei dem Besucher:innen auch bei ihren individuellen Garten-Herausforderungen weitergeholfen wurde, gab es eine bunte Ausstellerpalette: die „Wilde Blumen“ aus Regau waren ebenso vertreten wie die Gärtnerei Astrid Mayer und das Blumenhaus Buttinger sowie Weidenkörbe von Frau Dietlbacher, Dahlien von Josef Lamm, Claudia Stanzengruber mit Dekorationen und Komposterde von Franz Zeilinger und Florian Pimmingstorfer.



Besucher:innen am Pflanzenmarkt

Daneben gab es einen Bücherstand & Buchvorstellung mit Karl Ploberger und der Buchhandlung Weidinger. Das Wetter war frühlingshaft mild mit einigen kurzen Regenschauern, die aber die Besucher:innen

nicht abhalten zu kommen. In der ersten Stunde herrschte bereits so ein Andrang, dass manche Aussteller:innen sogar nachbestücken mussten, was uns alle sehr freute.

Am Stand vom Imkerverein Attersee-Nord konnte man vom Naturschutzbund und der Lebenshilfe, Bausätze von Nistkästen & Insektenhotels erwerben und auch gleich vor Ort zusammenbauen. Außerdem konnte ein Bienenschaukasten und hübsch blühende Blumenhochbeete von der „Gartenzeit Wolfsegg 2023“ bestaunt werden.



v.l.n.r.: Karl Ploberger, LR Stefan Kaineder, Karl Strasser

Besonderes Highlight war der Auftritt des Kindergartens Rosenau, welcher mit Liedern für eine musikalische Einladung sorgte. Es gab auch einen Kindertisch, bei dem kleine Keramiköpfchen bemalt werden konnten, mit Erde befüllt und Blumensamen eingesetzt wurden.



Das Bodenbündnis und Klimabündnis hatte einen Infostand, wo sich viele Interessierte austauschten sowie Infos und Broschüren mit nach Hause nehmen konnten. Auch der Kuchen- und Kaffeestand sowie die Schnittlauchbrote kamen bei den Gästen sehr gut an und rundeten das Angebot neben Wiesendudler-Saft und Bier ab.



v.l.n.r.: Bgm. Gerald Egger, Christina Sammer, BSc, Bianca Elefant, Franz Huber, Bgm. Gerhard Gründl, Andrea Wagner, Landesrat Stefan Kainer, Karl Ploberger, Peter Reiter, Isolde Katamay

Im feierlichen Rahmen fand die Übergabe der Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“ für Seewalchen statt, wobei neben den Bürgermeister von Seewalchen am Attersee Gerald Egger, und Schörfling am Attersee Gerhard Gründl, auch der Landesrat für Umwelt und Klimaschutz Stefan Kainer, zum Gratulieren und zur Tafelüberreichung vom Bodenbündnis Oberösterreich kamen.

Alles in allem war es ein gelungener Pflanzenmarkt! Großer Dank gilt allen mithelfenden Händen, allen voran Franz Huber, dem Bienenbeauftragten von Seewalchen, der die Hauptorganisation übernahm sowie den unterstützenden Gemeinden und Sponsoren, wie die Kuchenspenden der Bäuerinnen, ÖVP-Frauen, dem Imkerverein und privaten Personen.

Nächstes Jahr wird der Strauch- und Pflanzenmarkt mit Karl Ploberger am Samstag, dem 20. April 2024 in Schörfling am Attersee in der Marina stattfinden.

Bienen-Kosmetik-Workshop

Am 26. Mai 2023 fand von 15:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt Schörfling wieder ein Bienen-Kosmetik-Workshop statt. Der Andrang war wieder wie beim vorangegangenen Workshop Ende Jänner zum Thema „Bienen – Natur Hausapotheke“ sehr groß. Diesmal nahmen 16 Teilnehmer:innen Salbentiegel und Glasstab zur Hand.

Nach einer theoretischen Einführung, sehr interessant und lehrreich gestaltet von der Kräuterpädagogin Judith Schreiber, hatten alle Teilnehmer:innen die Möglichkeit, eine Gesichtscrème mit Honig und wertvollem Propolis und eine durchblutungsfördernde Fußcreme mit Bienenwachs zu rühren. Außerdem wurde ein Lippenpflegestift mit Propolis und Honig, ein Lippenpflegestift mit Lärchenharz sowie ein feines Honig-Duschpeeling hergestellt.

Die Teilnehmer:innen waren begeistert und uns hat es ebenso einen Riesenspaß gemacht. Ein großer Dank gilt neben der Organisatorin, Bianca Elefant (Bienenbeauftragte von Schörfling) der Marktgemeinde Schörfling am Attersee, denn ohne die Unterstützung seitens der Gemeinde im Rahmen des Klimabündnis- bzw. Bienenfreundliche Gemeinde-Budgets wäre solch ein lehrreicher Workshop nicht möglich!

Bericht: Christina Sammer
Fotos: Bgm. Gerhard Gründl, Bgm. Gerald Egger, Franz Huber, Bianca Elefant





Am 11. Februar fand der **13. Dirndlball** der Marktmusik Schörfling statt, bei dem viele Gäste begrüßt werden konnten. Im Gasthof zur Post spielten die Xandis aus Windischgarsten auf und sorgten für ausgelassene Stimmung im Ballsaal. Die Weißbachseer Tanzmusi unterhielt die Gäste in der gemütlichen Weinbar. Im heurigen Jahr ging der Titel der Herzerlkönigin an eine Musikerin aus den eigenen Reihen. Unsere Flötistin und Flügelhornistin Anna Kofler erhielt für die meisten Lebkuchenherzerl eine Blumen-spende der Gärtnerei Buttinger, von der wir auch die wunderschöne Tischdekoration als Spende bekommen haben. Ein herzlicher Dank gilt der Trachtenschneiderei Tostmann, der Bäckerei Neudorfer, Elektro Nöhmer, der Konditorei Ottet, dem Klimt-Cafe, der Firma GEG sowie der Versicherung For Life für die Unterstützung für unseren Dirndlball!

Warme Frühlingstemperaturen und eine Vielzahl an Menschen erwarteten uns beim Schörflinger Faschingsumzug, der alle vier Jahre stattfindet. Verkleidet als Temposchwelle, auch erkennbar an unserer Marschaufstellung als "Größenwelle" – marschierten wir durch den Ort – immer wieder eine super Veranstaltung mit toller Stimmung!

Skifahrer-Wetter vom Feinsten herrschte bei unserem **Musi-Skitag** am 04. März in der Flachau. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Schörfling machten wir uns zu unserem bereits traditionellen gemeinsamen Skiausflug auf. Trotz regen Betriebs auf den Pisten nutzten wir den herrlichen Skitag bestens und – soviel sei gesagt – auch auf Skiern geben wir eine gute Figur ab!

Am 10. März fand unsere jährliche **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Koderhold statt.



Nach einem Jahresrückblick eigener, kirchlicher und weltlicher Auftritte, insbesondere auch dem Sommerfest und dem ausgezeichneten Marschwertungsergebnis, berichtete das Jugendreferat über die umfangreichen Ereignisse im letzten Vereinsjahr. Speziell die Jugend ist in Schörfling enorm gut aufgestellt. Viele neue Musikschüler:innen haben ein Instrument zu lernen begonnen, beachtliche 10 Jungmusiker:innen absolvierten ein Leistungsabzeichen, über 30 Jungmusiker:innen sind noch nicht im Verein. Durch die Teilnahme an einem vereinsübergreifenden Musik Camp, das vom OÖBV Bezirk Vöcklabruck jährlich in Lambach veranstaltet wird, können unsere Jungmusiker:innen bereits mit Gleichgesinnten Kontakte knüpfen.

Das Jugendorchester "Atterlake'is", das gemeinsam mit den Musikvereinen Rosenau-Seewalchen und Weyregg gegründet wurde, ist auf Erfolgskurs: Nicht nur für diverse konzertante Auftritte wird geprobt, auch werden die Jugendlichen auf die Marschaurückungen im großen Verein vorbereitet. So konnte bei der Jugendmarschwertung im Vorjahr wieder der 1. Platz erreicht werden. Für das heurige Jahr ist wieder die Teilnahme an der Marschwertung in For-nach geplant.

OÖBV Bezirksobmann Harald Kroiss führte die Musiker-Ehrungen durch:

Verdienstmedaille Bronze (15 Jahre im Verein): Markus Baumgärtner

Verdienstmedaille Silber (25 Jahre im Verein): Robert Lohninger, Daniel Buttinger, Christian Gründl

Verdienstmedaille Gold (35 Jahre im Verein): Marion Kohlroß, Gerhard Koderhold

Für Tätigkeiten im Vorstand wurden folgende Ehrungen verliehen:

Ehrenzeichen in Silber: Marion Kohlroß

Ehrenzeichen in Gold: Julius Irran

Verdienstkreuz in Silber: Christian Kohlroß, Karl Kapeller, Otmar Lux, Rudolf Mühlbacher

Die höchste Auszeichnung des OÖBV, das Verdienstkreuz in Gold erging an Franz Kapeller und Manfred Tischler.

Der Vorstand der Marktmusik Schörfling traf sich am 11. März zur diesjährigen Klausurtagung im neuen Musikheim der Trachtenkapelle Aurach am Hongar. Unter dem Coaching von Elisabeth Oberreiter, Prozessbegleiterin und Mentorin aus Kronstorf, standen diverse Themen sowie Ziele für die nächsten



Jahre am Programm, die aufgearbeitet und neu durchdacht wurden. In Kleingruppen wurden viele Ansätze erarbeitet und in großer Runde diskutiert, um den Fortschritt im Verein weiter gewährleisten zu können. Liebe Elisabeth, vielen Dank, dass du uns an diesem Tag begleitet hast sowie einen herzlichen Dank unseren Nachbarn aus Aurach für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten!

Schwungvolle Klänge und gute Laune gab es beim Frühlingkonzert der Marktmusik Schörfling am 15. April in der Turnhalle der Volksschule Schörfling. Kapellmeister Gerhard Gründl jun. präsentierte mit seinen Musikern ein abwechslungsreiches Programm, durch welches Eva Lösch mit viel Schmah und Anekdoten führte. Vor dem Konzert wurden sieben Jungmusiker offiziell in den Verein aufgenommen sowie beachtliche 9 Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen.



Am 16. April freuten sich die Atterlake'is junior und senior – den gemeindeübergreifenden Jugendorchestern der Musikvereine Schörfling, Rosenau-See- walchen und Weyregg – über zahlreiche Besucher, die ihrem Frühlingkonzert in der Turnhalle gebannt lauschten.

Vielen Dank der FF Schörfling für die Feuerwache, dem Blumenhaus Buttinger für den bezaubernden Blumenschmuck sowie den vielen Besuchern für ihr Kommen und ihre Treue!



Am 22. und 23. April fanden die Frühjahrsklänge des OÖ Blasmusikverbands Bezirksverband Vöcklabruck mit Konzertwertung statt. Wir traten dabei am Sonntag, 23. April zur Konzertwertung an und konnten mit den Stücken "Overture to a New Life", "All Glory Told" und "Santana" eine Goldmedaille erspielen. Unsere Atterlake'is nahmen an diesem Wochenende ebenfalls an einem Feedbackspiel teil. Bewertet wurden die Darbietungen von drei Juroren, die nach 10 Kriterienpunkten vorgehen und uns Tipps für den Orchesterklang mitgegeben haben.

Wir freuen uns riesig über diesen Erfolg!

Ein prächtiger Maibaum, gespendet von der Kommune, zielt in diesem Monat wieder den Rathausplatz und hat unseren Kameraden von der Feuerwehr und dem Alpenverein beim Aufstellen Einiges abverlangt. Wir sorgten am 30. April mit einem Dämmer-schoppen wieder für musikalische Unterhaltung. Bei traumhaftem Wetter waren zahlreiche Besucher der Einladung gefolgt, eine wirklich tolle Maibaumfeier! Tags darauf waren wir im Ort selbst und im Ortsteil Oberhehenfeld (Erlath/Trattberg/Forstweg/Sickingerstraße) unterwegs.

Wir sagen DANKE für eure Spenden, für eure Einladungen zu den zahlreichen Labstellen und eure begeisterten Gesichter wenn wir anmarschierten! Es war uns eine große Freude!

Aktuelle Termine gibt es wie immer auf unserer Webseite www.marktmusik-schoerfling.at sowie unter Facebook www.facebook.com/marktmusikschoerfling bzw. Instagram www.instagram.com/marktmusik-schoerfling/



Bericht und Fotos: Marktmusik Schörfling



FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHÖRFLING AM ATTERSEE

Vollversammlung und Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Schörfling am Attersee

Am 11. März 2023 fand die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schörfling am Attersee, mit Neuwahlen statt. In weiterer Folge wurde das erweiterte Kommando und die Ziele für die neue Periode festgelegt und ein Organigramm erstellt.

Im Rahmen der ordentlichen Vollversammlung am 11. März 2023 wurden in einer anonymen Wahl, unter der Leitung unseres Bürgermeisters Gerhard Gründl, der Kommandant HBI Daniel Ennsner, sein Stellvertreter OBI Markus Druckenthauer, der Schriftführer BI d.F. Norman Schwetz und der Kassier BI d.F. Martin Buttinger von den Anwesenden Kameraden gewählt.

Zum Abschluss unseres Festjahres, 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schörfling, erhielten viele Kameraden, im Zuge der Vollversammlung Ehrungen und Auszeichnungen für besondere Verdienste, welche in den letzten Jahren, oder teilweise sogar Jahrzehnten geleistet wurden. Vielen Dank für die geleisteten Stunden und an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch. (Die Namen der Geehrten können auf der Homepage www.ff-schoerfling.at nachgelesen werden).

Besonderer Dank gilt unserem E-OBI Erwin Mayer, für seine 25 Jahre aktive Mitarbeit im Kommando, davon 10 Jahre als Kommandant Stellvertreter, wofür er mit der Bezirksmedaille der 1. Stufe Gold ausgezeichnet wurde.

Gesamtes Kommando der FF Schörfling (nicht am Bild HBM Christoph Millinger)



Die Entstehung des Neuen Kommandos:

In den Wochen nach der Wahl erarbeitete das gewählte Kommando die Aufgaben und Strategien für die bevorstehende Periode und besetzte die Funktionen von Zugskommandant und Gerätewart, sowie des erweiterten Kommandos (siehe Organigramm nächste Seite)

Am 13. April 2023 konnte die konstituierende Kommandositzung im Depot der FF Schörfling abgehalten werden.

Im erweiterten Kommando finden sich viele neue Gesichter, mit dieser Verjüngung werden auch die Weichen für die Zukunft der Feuerwehr Schörfling gestellt. Ebenso werden im Rahmen der konstituierenden Sitzung die neuen Dienstgrade des Landesfeuerwehrverbandes OÖ in unserer Feuerwehr eingeführt.

Unsere wichtigsten Aufgaben für die Wahlperiode bis 2028:

- Werben von neuen Mitgliedern (auch erwachsene Frauen und Männer dürfen zur Feuerwehr)
- Ausbilden von weiteren Atemschutzträgern
- Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug
- Ersatzbeschaffung Atemschutzausrüstung
- Austausch der Einsatzhelme
- Absolvieren von Leistungsabzeichen



KOMMANDO

**BEZIRKS -
FEUERWEHRRARZT**
BFA Dr. BERND HAINBUCHER

KOMMANDANT
HBI DANIEL ENNSER

**KOMMANDANT -
STELLVERTRETER**
OBI MARKUS DRUCKENTHÄNER

GERÄTEWART
BI d. F. CHRISTIAN NÖHMER

**LOTSEN -
KOMMANDANT**
BI MICHAEL SCHWAIGER

**ZUGS -
KOMMANDANT**
BI MICHAEL SCHNEIDINGER

**FB GERÄTE UND
WARTUNG**
HBM d. F. DAYAG JOHN REY

**GRUPPEN -
KOMMANDANT**
HBM WERNER GEBETSROITHER

**GRUPPEN -
KOMMANDANT**
HBM KLAUS HEMETSBERGER

FB A TEMSCHUTZ
HBM d. F. ANDREAS NÖHMER

**GRUPPEN -
KOMMANDANT**
HBM CHRISTOPH MILLINGER

**GRUPPEN -
KOMMANDANT**
HBM DOMINIK BAUER

SCHRIFTFÜHRER
BI d. F. NORMAN SCHWETZ

KASSENFÜHRER
BI d. F. MARTIN BUTTINGER

**FB ÖFFENTLICH-
KEITSSARBEIT**
HBM d. F. BUTTINGER CH.

FB FINANZEN
HBM d. F. ALEXANDER STÖTZER

**FB FEUERWEHR -
JUGEND**
HBM d. F. NATALIE SASS

FB ARCHIV
E-AW ROLAND MAYER





BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Schörfing

FASZINATION BUCH

Dass von Büchern nach wie vor eine große Faszination ausgeht, bewiesen die zahlreichen großen und kleinen Besucher:innen bei der langen Nacht der BibliOÖtheken, die am 21. April in zahlreichen oberösterreichischen Büchereien stattfand. So auch in Schörfing, wo ein gruselig-lustiger Vorlesespaß im Vordergrund stand.

Mit zwei spannenden Geschichten lud die Bücherei Schörfing Mitte April Kinder erstmals zur langen Nacht in die Bibliothek. Am Kamishibai – einem Bühnenmodell aus Holz, mit dem sich große Bildkarten vorzeigen lassen – führte die ehrenamtliche Mitarbeiterin Birgit Koxeder-Hessenberger die kleinen Besucher:innen durch die abenteuerlichen Geschichten, die die Kinder gespannt verfolgten. Während sich Hexen auf Besen schwingen und Geister für lustigen Trubel sorgten, bewiesen die kleinen Zuhörer:innen: Auch im Zeitalter digitaler Medien hat das gedruckte Buch große Bedeutung.

ERSTE LANGE LESENACHT

Die erste Lesenacht in Schörfing war somit ein großer Erfolg. Organisatorin und ehrenamtliche Mitarbeiterin Barbara Gründl sagt: „Es war wunderschön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder auf die vorgelesenen Geschichten reagiert haben. Wir freuen uns über den großen Andrang und werden im kommenden Jahr das Programm auch für ältere Kinder erweitern.“

NEU GESTALTETER KINDERBEREICH

Die Bücherei Schörfing wartet immer wieder mit neuen Ideen auf: Neben den Buchpatenschaften – damit können Leser:innen für ihr Lieblingsbuch eine Patenschaft übernehmen – hat das Team kürzlich erst eine Bücherbox am Marktplatz aufgestellt, die sich großer Beliebtheit erfreut. Außerdem wurde der Kinderbereich in der Bücherei neu gestaltet.

ÖFFNUNGSZEITEN

Kirchengasse 2, 4861 Schörfing

Dienstag: 16:30 Uhr bis 18 Uhr

Samstag: 9:30 Uhr bis 11 Uhr

Sonntag: 8:30 Uhr bis 11 Uhr

Der neue Kinderbereich ist nun übersichtlicher.



BÜCHERBOX

Seit Oktober 2022 gibt es in unserer Gemeinde eine Bücherbox. Sie erfreut sich großer Beliebtheit und es findet ein reger Büchertausch statt. Wir freuen uns über alle, die die Bücherbox besuchen und sich ein Buch ausborgen oder auch einstellen.

Die Bücherbox wird einmal in der Woche von Gerlinde Baumgärtner, Leiterin der Bücherei Schörfing, kontrolliert. Sie füllt sie mit Büchern aus allen Sparten auf und nimmt kaputte bzw. nicht geeignete Bücher (Wörterbücher, Schulbücher usw.) heraus.

Wir wünschen allen Besucher:innen und Besuchern viel Spaß beim Lesen!





VERSCHÖNERUNGSVEREIN

ZVR-Zahl: 669 675 296

OBMANNWECHSEL

Bei der Generalversammlung am 28. April 2023 im Gasthof Koderhold übergab Johann Schinkowitsch die Obmannschaft aus gesundheitlichen Gründen an Herbert Millinger. 20 Jahre leitete Obmann Schinkowitsch den VV Schörfling.

Ehregast Frau 1. Vizebgm. Ing. Gabriela Rathje bedankte sich bei Obmann Schinkowitsch und bei seiner Frau Renate sowie beim gesamten Vorstand für die viele geleistete Arbeit in und für den VV Schörfling. Frau 1. Vizebgm. Rathje berichtete, dass Hans Schinkowitsch in seiner langjährigen Zeit als Mitglied und Obmann 16.000 (!) freiwillige Arbeitsstunden für den Verein geleistet hat - ja man konnte fast schon annehmen Hans hat seine Wohnung im Poinerhaus. Der neu gewählte Obmann Millinger bedankte sich einerseits für das einstimmige Vertrauen zu seiner Obmannwahl. Weiters bedankte er sich bei „Altobmann“ Schinkowitsch mit einem Geschenk und er hofft, dass sein Vorgänger ihm auch in Zukunft mit seinem Rat zur Seite stehen wird.

Als Obmannstellvertreter wurde Dir. Josef Dandler, und Frau Maria Maller als Kassiererin wieder, und Ing. Franz Lösch zum neuen Schriftführer gewählt.



v.l.n.r.: Bgm. Gerhard Gründl, Johann Schinkowitsch, Obmann Herbert Millinger

Unter Punkt Allfälliges stellte der neue Schriftführer Lösch den Antrag :

Johann Schinkowitsch zum **Ehrenobmann des Verschönerungsvereins** zu ernennen. Unter großem Applaus aller Anwesenden wurde Johann Schinkowitsch einstimmig zum 1. Ehrenobmann des Verschönerungsvereins gewählt.

Übergabe Ehrenurkunde

Im Rahmen einer kleinen Feier des VV Schörfling im Gasthof Riedl übergab Obmann Herbert Millinger im Beisein von Bürgermeister Gerhard Gründl die Ehrenurkunde an den 1. Ehrenobmann des VV Schörfling. Bürgermeister Gründl und Obmann Millinger bedankten sich nochmals beim neuen Ehrenobmann Schinkowitsch – ebenso bei seiner Frau Renate für die langjährige vielseitige Arbeit im, und für den Verschönerungsverein.

Chronologie Poinerhaus

1996 - Ankauf Poinerhaus um 1.000 ATS durch Obmann Architekt Dipl.-Ing. Walter Höller für den VV Schörfling von Frau Anna Wiesinger Sanierung unter finanzieller Mithilfe von Mitgliedern, Marktgemeinde Schörfling am Attersee und Land OÖ.

Einreichplanung und Baubewilligung für Neugestaltung (Dach und Veranstaltungs-Räumlichkeiten) unter Obmann Ing. Lösch.

Ab 2001 unter Obmann Schinkowitsch Herstellung des Ist-Zustandes.

Durchführung vieler kultureller hochwertiger Veranstaltungen im Lauf der letzten Jahre, Petersfeuer, örtliche Vereinsfeste und vieles mehr.

Für Veranstaltungen, Vereinsfeste, Hochzeiten u.a. kann das Poinerhaus angemietet werden.

Bei Interesse wenden Sie sich an Obmann Millinger (Tel.: 0660 472 24 37 oder E-Mail: millinger.herbert@gmail.com)

Bericht und Foto: Schriftführer Ing. Franz Lösch

75 Jahre SK Kammer – eine familiäre Erfolgsgeschichte

Am 22. April 2023 feierte der SK Kammer sein 75-jähriges Bestandsjubiläum im Poinerhaus in Sicking. Obmann Hubert Nagl konnte dabei neben den vielen Kammerer Sportlern und Funktionären auch viele Ehrengäste (Nationalratsabgeordnete Bettina Zopf, ASVÖ Vizepräsident Gerhard Buttinger, Bezirkshauptmann Stv. Regina Gabriel, Bürgermeister Gerhard Gründl und 2. Vizebürgermeister Thomas Hintermaier aus Schörfling, Vizebürgermeister Jürgen Kirchberger aus Seewalchen sowie die Altbürgermeister Gerhard Gründl sen. aus Schörfling und Johann Reiter aus Seewalchen) begrüßen.

Obmann Nagl und Moderator Günther Hartl bedankten sich bei allen Festgästen und speziell bei den ehrenamtlichen Funktionären des SK Kammer für ihr Kommen und besonders für die jahrelange Unterstützung bzw. Mit- und Zusammenarbeit jenes Vereins, der am 02. Juli 1948 nach dem Motto „Eine Brücke verbindet“ gegründet wurde. Außerdem wurde auch der Geschäftswelt von Schörfling, Seewalchen und Umgebung gedankt für ihr stets tolles Sponsoring des Vereins zur Förderung der extrem guten Nachwuchsarbeit, die eine Herzensangelegenheit aller SKK-Funktionäre ist.



Aktuell 1916 Mitglieder zeigen, dass sich dieser Verein aus einer kleinen Schar Idealisten zu einem riesigen Verein entwickelt hat, der aber immer noch mit familiärem Charakter geführt wird, wo sich viele Menschen sektionsübergreifend zusammenfinden und gemeinsam verschiedene Projekte verwirklichen, so dass der SK Kammer auch auf eine erfolgreiche Zukunft – nach dem Motto „DASS ER BLÜHET FORT“ (wie es im Vereinslied steht) blicken darf. Neben den vielen vom SKK (Ehrennadel) und ASVÖ (ASVÖ Ehrenzeichen in Gold, Silber, Bronze) geehrten wurde bei diesem Fest auch noch dem langjährigen Sektionsleiter der Sektion Ski – Franz Schobesberger, der diese Sektion 38 Jahre mustergültig leitete, besonders gedankt für seinen jahrzehntelangen Idealismus bzw. für sein tolles Engagement für die Kinder und Jugendlichen der Sektion Ski. Als kleines Dankeschön erhielt er einen prall gefüllten Geschenkkorb und eine SKK-Uhr und die besten Wünsche für eine ruhigere Zeit in der „Pension“!



Wunderbar musikalisch umrahmt wurde unser Fest vom Harmonika-DUO“ Olivia Winzer und ihrer Schülerin“ – sowie bis spät in die Nacht hinein von DJ Erich.



Bericht und Fotos: SK Kammer



Saisonbericht SK Kammer Sektion-Schi

Kinderskikurse/Schnuppertraining

Der traditionelle Kinderskikurs zwischen den Jahren, der Kleinkinderskikurs sowie die Schnuppertrainings im Jänner waren wieder ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen knapp 160 Kinder an den Skikursen und dem Training teil. Zunächst wurden den Kindern die Grundlagen des Skifahrens erklärt und gezeigt. Unsere Skilehrer arbeiteten mit viel Spaß und Motivation, was sich auf die Kinder übertrug. Sie halfen den Kindern bei jeder Abfahrt und gaben individuelle Tipps. Die professionellen Stationen und auch die kleinen Gruppen der größeren Kinder führten zu tollen Erlebnissen. Die Kinder waren begeistert und wuchsen förmlich über sich hinaus. Am Ende der Kurse durften die stolzen Kinder ihre Medaille in Empfang nehmen. Insgesamt waren es rundum gelungene Veranstaltungen, bei denen die Kinder viel gelernt und gleichzeitig jede Menge Spaß hatten. So wird das Skifahren bei vielen Kindern sicherlich zu einem möglichen Lieblingshobby.....



Sportliche Erfolge

In der Saison 2022/2023 hat der Verein in Summe - neben den vereinsinternen Rennen – 3 Bezirksveranstaltungen am Hochlecken bzw. in Oberaschau durchgeführt.

Neben hervorragenden Einzelergebnissen bei den Rennen, konnte der SK Kammer auch wieder die



Vereinsgesamtwertung des Bezirkscup Vöcklabruck für sich entscheiden und im Landescup ein Ausrufezeichen setzen.

Bezirkscup:

Es wurde in der Klassengesamtwertung 6x Platz 3, 3x Platz 2 und 8x Platz 1 erreicht.

Landescup:

Auf Landesebene konnten sich 5 unserer Athleten in den einzelnen Klassen in der Gesamtwertung am Saisonende unter den Top 3 platzieren. Zusätzlich gab es durch Lorenz Petermaier, Moritz Krammer und Fabian Schuster insgesamt 6 Medaillen bei den Landesmeisterschaften - 4 davon durch Moritz und Lorenz in Gold.

Internationale Kidstrophy:

Lorenz Petermaier holte zum Abschluss der Saison noch einen weiteren beeindruckenden Erfolg. Bei der internationalen Kidstrophy in Zauchensee setzte er sich gegen insgesamt 969 Starter aus 24 Nationen durch und holte den Sieg im Riesentorlauf mit Tagesbestzeit.

Skiurlaub in Südtirol

In den Osterferien ging es traditionell nach Südtirol ins wunderschöne Fassatal. Seit mehr als 30 Jahren fährt der SK Kammer gemeinsam mit dem Partnerskiklub TSV Vaake (Deutschland/Landkreis Kassel) in diese Region. Vier Tage lang standen nur Pisten Spaß und Schneevergnügen auf dem Programm. Die Reise begann mit einer gemütlichen Anreise im Bus, bei der sich die Mitglieder des Skiclubs kennenlernen konnten. Nach der Ankunft im Hotel ging es am nächsten Tag direkt auf die Pisten. Mit perfekt präparierten Pisten, vier Tage „Kaiserwetter“ und vielen unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, boten die besuchten Skigebiete in Südtirol ideale Bedingungen und man konnte bei schönem Wetter die einmalige Schönheit der Berglandschaft genießen. In verschiedenen Gruppen wurden neue Strecken ausprobiert und herausfordernde Abfahrten bewältigt. Aber auch abseits der Pisten war für Abwechslung und Entspannung gesorgt. Einige nutzten die freie Zeit nach dem Skifahren für Wellness im Hotel, andere erkundeten die Umgebung. Am Abend trafen sich alle zum gemeinsamen Essen und Austausch über die Erlebnisse des Tages. Auch Après-Ski kam nicht zu kurz und sorgte für ausgelassene Stimmung unter den Skifahrern. Insgesamt war der Skiurlaub im



Skiclub in Südtirol ein voller Erfolg. Alle Mitglieder kehrten mit unvergesslichen Erinnerungen und gestärktem Team- und Zusammengehörigkeitsgefühl zurück. Die Vorfriede auf den nächsten Skiurlaub im nächsten Jahr ist bereits jetzt schon groß.

Neuwahlen

Am Freitag, 28. April, bei der Jahreshauptversammlung gab nach 38 Jahren Franz Schobesberger sein Amt als Sektionsleiter-Schi ab. Ihm folgen nun Mario Gerhardt als Sektionsleiter des Vereins und Günter Frei sowie Franz Pesendorfer und Jürgen Schobesberger als Stellvertreter. Das Amt des Kassiers übernimmt weiterhin Waltraud Pesendorfer. Neue Schriftführerin ist Laura Schobesberger.

Vor der Wahl hat Franz Schobesberger auf 38 beweiende und erfolgreiche Vereinsjahre zurückgeblickt. Der Skiclub dankt Franz sowie den scheidenden „Altvorständen“ Andrea Baier, Robert Dachs und Leo Wörgötter für den unermüdlichen Einsatz der letzten Jahrzehnte sowie allen weiteren scheidenden Vorständen. Der „alte“ und „neue“ Vorstand startet somit in die Vorbereitung der neuen Skisaison.



v.l.n.r.: Hubert Nagl, Seewalchner Vizebgm. Dipl.-Päd. Claudia Haberl, Franz Schobesberger, Obmann Mario Gerhardt, Bgm. Gerhard Gründl

Ausblick

Der Skiclub Kammer freut sich bereits jetzt schon auf das Hafenfest, welches vom 14. Juli - 15. Juli 2023 in der Marina in Kammer stattfindet (Ersatztermin bei schlechtem Wetter 21. Juli - 22. Juli 2023).

Zu diesem Anlass laden wir alle recht herzlich ein, ein paar schöne Stunden in der Marina zu verbringen.

Bericht und Fotos: Mario Gerhardt



Kameradschaftsbund Ortsgruppe Schörfling

Bezirksversammlung des OÖ Kameradschaftsbundes

Am 06. Mai 2023 fand in Puchkirchen am Trattberg die Bezirksversammlung des OÖ Kameradschaftsbundes (OÖKB) statt. Als Festgäste waren Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer, Bürgermeister Anton Hüttmayr und der derzeitige geschäftsführende Obmann des OÖKB Benno Schinagl zugegen.

Nach dem Totengedenken durch Bezirkskurat Diakon Mag. Frank Landgraf erfolgte die Neuwahl der Bezirksleitung. Alter und nun neuer Bezirksobmann Johann Wienerroither wurde genauso wie die weiteren Funktionäre der Bezirksleitung im Amt bestätigt.

Als Höhepunkt der Bezirksversammlung wurden Kameraden für ihre Leistungen und Verdienste um den OÖKB mit Orden gewürdigt. Unter den Geehrten befand sich auch der Obmann der Ortsgruppe (OG) Schörfling Daniel Klein: dieser wurde mit der OÖKB-Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.

Die nächste Bezirksveranstaltung des OÖKB ist das Bezirkstreffen am 26. und 27. August 2023 in Puchkirchen am Trattberg, welches im Rahmen des 100-jährigen Gründungsfestes der OG Puchkirchen am Trattberg stattfindet.

Weitere Terminankündigung: die OG Schörfling veranstaltet heuer erstmalig das Würstelfest am 23. Juli 2023 am Pfarrplatz, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.



Bericht und Foto: Obmann Daniel Klein



Achtung Wildwechsel!

Das fortschreitende Jahr erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage am längsten sind, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Flächen geboten.

Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Eine Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind Rehattrappen. Durch den Anblick wird der Autolenker sensibilisiert und passt seine Fahrgeschwindigkeit an. Solche Rehattrappen werden an mehreren unfallträchtigen Straßenabschnitten in Schörfling am Attersee mit finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde Schörfling am Attersee durch die örtliche Jägerschaft aufgestellt.



Foto v.l.n.r.: Jagdleiter Johannes Nagl, Bgm. Gerhard Gründl, Roman Dachs, Christian Gründl

Eine weitere Bitte an alle Hundebesitzer:

Gerade jetzt sind mit Rehkitzchen und Junghasen sehr viele Jungtiere in Wald und Feld unterwegs. Leider sind freilaufende Hunde eine große Gefahr für sie. Ein kurzes „Drüber-Schlecken“ reicht aus, schon riecht das Jungtier nach Hund, wird von der Mutter nicht mehr angenommen und verhungert!

Darum die Bitte in Wald und Feld alle Hunde anzuleinen – DANKE!



Bericht und Fotos: Jägerschaft

Ehrungen in den Bereichen Wirtschaft, Sport, Kultur und Soziales

Etwa alle 5 Jahre finden seitens der Marktgemeinde Schörfling am Attersee Ehrungen in den Bereichen Wirtschaft, Sport, Kultur und Soziales statt.

Nachdem die letzten Ehrungen im Jahr 2016 erfolgten, war es am 31. Mai diesen Jahres wieder soweit.

In einem feierlichen Rahmen im Gasthaus Kreuzerwirt überreichten Bürgermeister Gerhard Gründl und Sozialausschussobmann Hans-Peter Schinkowitsch den Unternehmern, Sportler:innen, Funktionär:innen sowie zahlreichen Musiker:innen eine Urkunde und eine Ehrentafel mit dem entsprechenden Ehrenzeichen. Insgesamt wurden 27 Ehrentafeln und 2 Ehrenurkunden übergeben.

„Die Gemeindeehrung steht für einen Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung all jener, die mit ihrer Leidenschaft, Hingabe und mit ihrem Einsatz

unsere Marktgemeinde bereichern und das Vereinsleben positiv beeinflussen. In einer Zeit, in der die Herausforderungen immer komplexer werden und der Zusammenhalt in der Gesellschaft an Bedeutung gewinnt, seid ihr die Menschen, die uns inspirieren und motivieren.“ hieß es in der Ansprache von Bürgermeister Gründl.

„Vergoldet“ wurden der langjährige Obmann der SK Kammer Sektion Ski Franz Schobesberger, SK Kammer-Gesamtverein-Obmann Hubert Nagl und Verschönerungsverein Ehrenobmann Johann Schinkowitsch.

Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten und Ausgezeichneten.

Vielen Dank auch an die Marktmusik Schörfling am Attersee für die musikalische Umrahmung der Feier.



Alle Fotos zur Ehrung finden Sie durch scannen des QR-Codes.



IMPRESSUM:

HERAUSGEBER UND ALLEINEIGENTÜMER: Marktgemeinde Schörfling am Attersee · FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Bürgermeister Gerhard Gründl und Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Erlinger, Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee, Tel. 07662 32 55, gemeinde@schoerfling.eu, www.schoerfling.eu

REDAKTION UND LAYOUT: Carina Kreuzer, carina.kreuzer@schoerfling.eu · FOTOS: Marktgemeinde Schörfling am Attersee, Vereine, Privat, Pixabay, Canva
DRUCK: vöcklaDruck GmbH, 4850 Timelkam · BLATTLINIE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schörfling am Attersee für kommunale Information und Lokalberichte.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt.